



**Q2**

**Zwischenbericht**

**Q2 2024**

# WESENTLICHE KENNZAHLEN

## KION Group – Überblick

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>						
Umsatzerlöse	2.877,1	2.836,4	1,4 %	5.736,2	5.617,4	2,1 %
EBITDA	460,5	429,8	7,1 %	938,7	816,8	14,9 %
EBITDA bereinigt <sup>1</sup>	473,9	436,5	8,6 %	948,2	826,1	14,8 %
EBITDA-Marge bereinigt <sup>1</sup>	16,5 %	15,4 %	–	16,5 %	14,7 %	–
EBIT	161,3	164,6	–2,0 %	372,2	294,1	26,6 %
EBIT bereinigt <sup>1</sup>	220,3	192,3	14,5 %	447,0	348,3	28,3 %
EBIT-Marge bereinigt <sup>1</sup>	7,7 %	6,8 %	–	7,8 %	6,2 %	–
Konzernergebnis	70,7	72,8	–2,9 %	181,7	146,3	24,1 %
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert)	0,52	0,54	–4,1 %	1,35	1,09	23,6 %
<b>Bilanz<sup>2</sup></b>						
Bilanzsumme				17.890,2	17.388,4	501,8
Eigenkapital				5.959,9	5.772,7	187,2
Net Working Capital <sup>3</sup>				2.029,5	2.009,0	20,5
Netto-Finanzschulden <sup>4</sup>				1.278,6	1.210,6	68,0
<b>Cashflow</b>						
Free Cashflow <sup>5</sup>	136,5	123,9	12,7	202,2	228,8	–26,5
Investitionen <sup>6</sup>	95,0	87,3	7,7	182,7	162,7	20,0
<b>Auftragslage<sup>7</sup></b>						
Auftragseingang	2.639,8	2.871,6	–231,8	5.078,7	5.272,8	–194,2
Auftragsbestand <sup>2</sup>				5.272,2	6.045,2	–773,1
<b>Mitarbeiter<sup>8</sup></b>						
				42.303	42.325	–22

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

2 Stichtagswert zum 30.06.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

3 Net Working Capital ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten

4 Die Kennzahl beinhaltet die Finanzverbindlichkeiten abzüglich Flüssiger Mittel

5 Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

6 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

7 Vorjahreswerte für Auftragseingang und Auftragsbestand wurden aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

8 Mitarbeiterzahl nach Vollzeitäquivalenten zum 30.06.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

Alle Beträge in diesem Zwischenbericht werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Dabei kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen. Die dargestellten Prozentsätze werden auf Basis der jeweiligen Beträge in Tausend Euro ermittelt.

Dieser Zwischenbericht steht in deutscher und englischer Sprache auf [www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com) zur Verfügung. Der Inhalt der deutschen Fassung ist verbindlich.

# HÖHEPUNKTE Q1 – Q2 2024

## **KION mit deutlicher Steigerung der Profitabilität im ersten Halbjahr 2024 dank Fortschritten in beiden operativen Segmenten**

- Umsatzplus von 2,1 Prozent auf 5,736 Mrd. € (Vorjahr: 5,617 Mrd. €)
- EBIT bereinigt verbessert sich um 28,3 Prozent auf 447,0 Mio. € (Vorjahr: 348,3 Mio. €)
- EBIT-Marge bereinigt bei 7,8 Prozent (Vorjahr: 6,2 Prozent)
- Free Cashflow von 202,2 Mio. € (Vorjahr: 228,8 Mio. €)
- Prognose für 2024 innerhalb angepasster Bandbreiten bestätigt

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Die KION Aktie</b>	<b>5</b>
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>9</b>
Grundlagen der KION Group	9
Wirtschaftsbericht	9
Prognose-, Risiko- und Chancenbericht	31
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss</b>	<b>33</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	33
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	34
Konzernbilanz	35
Konzern-Kapitalflussrechnung	37
Konzern-Eigenkapitalpiegel	39
<b>Verkürzter Konzernanhang</b>	<b>41</b>
Grundlagen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses	41
Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	43
Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz	48
Sonstige Angaben	53
<b>Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht</b>	<b>64</b>
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>65</b>
<b>Weitere Informationen</b>	<b>66</b>
Quartalsinformationen	66
Haftungsausschluss	67
Finanzkalender/Kontakt	68
Impressum	69

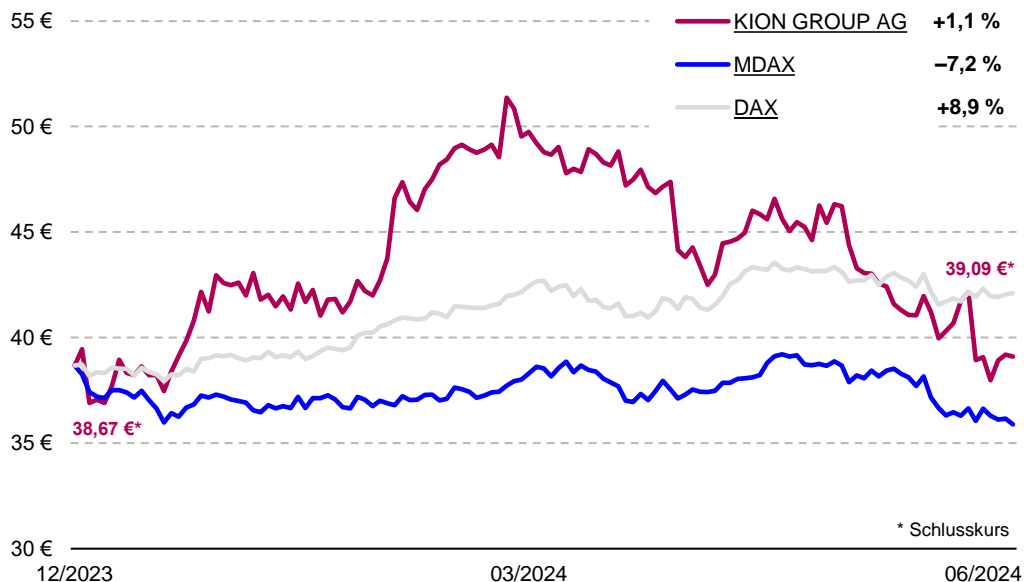
# DIE KION AKTIE

## DAX im Aufwind – KION Aktie mit leichtem Plus

Die Aktienmärkte folgten im ersten Halbjahr 2024 einem positiven Trend, wobei der DAX am 15. Mai 2024 mit 18.869 Punkten ein neues Allzeithoch erreichte. Trotz des Umsatz- und Gewinnrückgangs der DAX-Unternehmen im ersten Quartal 2024 und der weiterhin angespannten geopolitischen Lage befanden sich die Investoren vorwiegend auf der Käuferseite. Beeinflusst war dies durch eine erwartete geldpolitische Lockerung aufgrund der rückläufigen Inflationsrate und die voraussichtlich positiven Effekte verringerter Kreditkosten auf die Investitionstätigkeit von Unternehmen. Der DAX schloss zum Ende des ersten Halbjahres mit 18.235 Punkten, was einem Plus von 8,9 Prozent gegenüber dem Jahresende 2023 entspricht. Der MDAX konnte vom Auftrieb des Leitindex nicht profitieren, sondern verlor im selben Zeitraum 7,2 Prozent bei einem Schlusstand von 25.176 Punkten.

Die KION Aktie knüpfte im ersten Quartal 2024 an den positiven Trend aus dem Schlussquartal 2023 an. Im zweiten Quartal 2024 gab die Aktie einen Großteil der Kursgewinne wieder ab und schloss mit 39,09 € 1,1 Prozent über dem Endstand von 2023. Sie entwickelte sich damit besser als ihr Referenzindex MDAX. Zur Jahresmitte 2024 belief sich die Marktkapitalisierung der KION Group auf 5,1 Mrd. €. Davon entfielen 2,7 Mrd. € auf den Streubesitz.

### Entwicklung der KION Aktie im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zu DAX und MDAX (jeweils auf KION indiziert)



## Dividende von 0,70 € je Aktie beschlossen

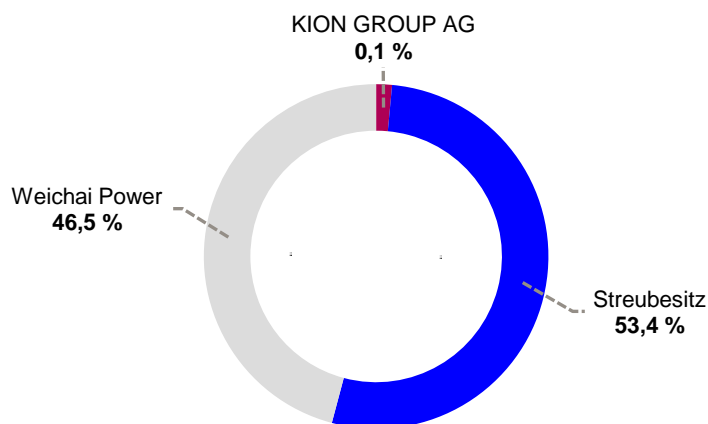
Die Hauptversammlung 2024 der KION GROUP AG fand am 29. Mai 2024 als Präsenzveranstaltung in Frankfurt am Main statt. Bei einer Präsenz von rund 84 Prozent des Grundkapitals wurden alle Beschlussfassungen mehrheitlich angenommen. Die Hauptversammlung stimmte der Ausschüttung einer Dividende von 0,70 € je Aktie zu (Vorjahr: 0,19 €). Damit wurden insgesamt rund 91,8 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet und 97,0 Mio. € in die Gewinnrücklagen eingestellt. Mit einer Zustimmungsquote von knapp 96,0 Prozent billigten die Aktionäre außerdem das vom Aufsichtsrat beschlossene neue Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands.

## Stabile Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur blieb im Berichtszeitraum nach Kenntnis der Gesellschaft unverändert. Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, hielt damit auch zum 30. Juni 2024 rund 46,5 Prozent und blieb damit größter Einzelaktionär, während auf die KION GROUP AG weiterhin rund 0,1 Prozent der Aktien entfielen. Damit liegt der Streubesitz zum Halbjahresstichtag 2024 unverändert bei rund 53,4 Prozent.

### Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2024

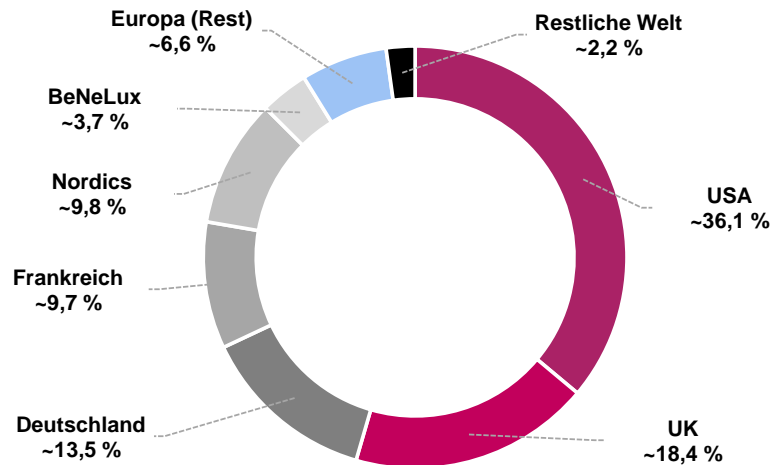
---



---

Vom Streubesitz wurden nach Kenntnis der Gesellschaft rund 62 Prozent von institutionellen Anlegern in Europa gehalten, rund 37 Prozent entfielen auf institutionelle Investoren in der Region Americas und rund 1 Prozent auf die Region APAC.

## Streubesitz nach Ländern zum 30. Juni 2024



Basierend auf 56.021.261 Aktien im Streubesitz oder 80 % von 70.087.264 Aktien im Streubesitz (vollständige Aktionärsidentifikation Juni 2024)

## Vorwiegend Kaufempfehlungen

Aktuell veröffentlichen 22 Wertpapierhäuser regelmäßig Studien über die KION Group. Zur Jahresmitte 2024 empfahlen 16 Analysten die KION Aktie zum Kauf, sechs bewerteten sie neutral. Der Zielkurs der Analysten lag Ende Juni 2024 im Mittel bei 54,21 €.

## Investment-Grade-Ratings bestätigt

Die KION Group hat ihre Investment-Grade-Ratings im ersten Halbjahr 2024 behauptet. Standard & Poor's bestätigte im Februar 2024 das Rating von BBB-, auch vor dem Hintergrund neuer Kriterien für Captive Finance. Der Ausblick ist weiterhin Negative. Fitch Ratings vergab im Mai 2024 unverändert ein langfristiges Emittentenrating von BBB bei stabilem Ausblick sowie ein kurzfristiges Rating von F2.

## Kennzahlen zur Aktie

---

Emittent	KION GROUP AG
Sitz der Gesellschaft	Frankfurt am Main
Grundkapital	131.198.647 €, eingeteilt in 131.198.647 Stückaktien
Aktiengattung	Nennwertlose Stückaktien
Börse	Frankfurter Wertpapierbörse
Marktsegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
Indezugehörigkeit	MDAX, MSCI World, MSCI Germany Small Cap, STOXX Europe 600, FTSE EuroMid, DAX50 ESG STOXX Europe Sustainability, FTSE4Good Index Series
Börsenkürzel	KGX
ISIN	DE000KGX8881
WKN	KGX888
Bloomberg/Reuters	KGX:GR/KGX.DE
Schlusskurs zum 30.06.2024	39,09 €
Performance seit Jahresbeginn 2024	1,1 %
Marktkapitalisierung zum 30.06.2024	5.125,7 Mio. €
Streubesitz	53,4 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert) <sup>1</sup>	1,35 €

<sup>1</sup> Für den Berichtszeitraum 01.01. – 30.06.2024

---



# KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

## Vorbemerkung

Die in dem vorliegenden Zwischenbericht angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 im Wesentlichen unverändert. Die Berichtswährung ist Euro.

## Grundlagen der KION Group

### Leitung und Kontrolle

Anfang Mai 2024 verlängerte der Aufsichtsrat der KION GROUP AG den Vertrag des amtierenden Vorstandsvorsitzenden Rob Smith um weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2029.

Seit dem 1. Januar 2024 gehört Michael Larsson als President KION SCS & ITS Americas dem Vorstand der KION GROUP AG an. Er ist zuständig für die Leitung des Segments Supply Chain Solutions (SCS) und der Region Americas des Segments Industrial Trucks & Services (ITS). Ebenfalls zum 1. Januar 2024 übernahm Ching Pong Quek seine erweiterte Verantwortung als neuer Chief Technology Officer (CTO). Auf Vorstandsebene ist Ching Pong Quek weiterhin als President KION ITS APAC tätig, jedoch wurde seine bisherige Verantwortung für die Region Americas im Segment ITS auf Michael Larsson übertragen. Im Zuge dieser Veränderungen wurde zum 1. Januar 2024 auch die Geschäftsverteilung des Vorstands angepasst.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Laut der im Juli 2024 veröffentlichten Prognose des IWF wird sich das Wachstum der Weltwirtschaft im Jahr 2024 nach drei Jahren rückläufiger Wachstumsraten und trotz anhaltender geopolitischer Spannungen sowie einer verlangsamten Dynamik der weltweiten Disinflation im Berichtsjahr stabilisieren. Die weltweite Inflation bildete sich im bisherigen Jahresverlauf zurück, jedoch langsamer als erwartet. Folglich wird mit einer nur vorsichtigen Lockerung der Geldpolitik durch die Notenbanken und damit einhergehenden höheren Leitzinsen für einen längeren Zeitraum als erwartet gerechnet. Weiterhin wird mit zunehmenden Risiken aus erneuten Handelsrestriktionen und geopolitischen Spannungen gerechnet (IWF, Juli 2024).

Für das Gesamtjahr geht der IWF von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 3,2 Prozent aus, nach 3,3 Prozent im Vorjahr. Die entwickelten Volkswirtschaften werden demnach erneut eine Steigerungsrate von 1,7 Prozent erreichen. Für den Euroraum wird dabei ein Wachstum von

0,9 Prozent erwartet nach einem Wachstum von 0,5 Prozent im Vorjahr. Das Wirtschaftswachstum der USA verbessert sich mit 2,6 Prozent marginal (Vorjahr: 2,5 Prozent). Für Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Wachstum von 4,3 Prozent (Vorjahr: 4,4 Prozent) prognostiziert, wobei das Wachstum in China dank hoher Exporte im ersten Quartal und einer Wiederbelebung des privaten Konsums bei 5,0 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent) besonders ins Gewicht fällt (IWF, Juli 2024).

## Branchenbezogenes Umfeld

### Absatzmärkte

Die Bestellzahlen im globalen Markt für Flurförderzeuge lagen nach Einschätzung der KION Group im ersten Halbjahr 2024 insgesamt auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahreszeitraum. Im ersten Quartal entwickelten sich die Bestellzahlen auf Basis offizieller Angaben (World Industrial Trucks Statistics, Juli 2024) in den Regionen EMEA und APAC spürbar über denen des Vorjahres, wohingegen in der Region Americas ein stärkerer Rückgang als erwartet verzeichnet wurde. Insgesamt lagen damit die Bestellzahlen für den Weltmarkt im ersten Quartal auf Vorjahresniveau. Für das zweite Quartal 2024 werden die Bestellzahlen nach Einschätzung der KION Group moderat unter dem Vorjahresquartal liegen; offizielle Angaben zur Entwicklung des Gesamtmarktes von Flurförderzeugen für das zweite Quartal 2024 lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor.

Der Weltmarkt für Supply-Chain-Lösungen, gemessen am Umsatz, hat sich nach Einschätzung der KION Group und gestützt durch Erhebungen des Marktforschungsinstituts Interact Analysis im Berichtszeitraum insgesamt verhalten entwickelt. Lediglich die Region Americas verzeichnete getrieben von einer Belebung der Nachfrage in den USA eine leicht positive Entwicklung. In den Regionen EMEA und APAC führten hingegen die wirtschaftlichen Unsicherheiten infolge der hohen Inflationsraten, der geopolitischen Spannungen sowie der Immobilienkrise in China zu einer Verlangsamung der kundenseitigen Investitionen in Lagerautomatisierung (Interact Analysis, Juni 2024).

### Beschaffungsmärkte

Die Rohstoffmärkte entwickelten sich im Berichtszeitraum uneinheitlich. Der Rohölpreis stieg im ersten Quartal 2024 auf über 80 US-Dollar pro Barrel und nahm im zweiten Quartal noch mal leicht zu. Die Stahlnotierung gab im Halbjahresverlauf um rund 6 Prozent nach. Auch der Nickelpreis sank um 23 Prozent, während der Kupferpreis um 7 Prozent zulegte.

## Finanzmarktumfeld

Die KION Group erzielte im Berichtshalbjahr 48,6 Prozent der Umsatzerlöse außerhalb des Euroraums (Vorjahr: 50,4 Prozent); wie zuvor waren dabei der US-Dollar, das britische Pfund und der chinesische Renminbi bedeutende Währungen. Der Euro gab in den ersten sechs Monaten 2024 gegenüber dem US-Dollar sowie dem britischen Pfund moderat nach, während sich das Verhältnis zum chinesischen Renminbi nur unwesentlich veränderte. Effekte aus der Währungsumrechnung wirkten sich im Berichtshalbjahr in Summe nur unwesentlich auf die operative Geschäftsentwicklung der KION Group aus.

## Geschäftsverlauf im Konzern

### Erfreuliche Geschäftsentwicklung auch im zweiten Quartal

Die KION Group konnte sich auch im zweiten Quartal 2024 ergebnis- und margenseitig weiterhin gut behaupten. Die im ersten Halbjahr 2024 in beiden operativen Segmenten gesteigerte Bruttomarge sorgte für eine deutlich verbesserte Profitabilität im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum; bei einem Umsatz von 5.736,2 Mio. € (Vorjahr: 5.617,4 Mio. €) lag die EBIT-Marge bereinigt bei 7,8 Prozent und damit um 1,6 Prozentpunkte über den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Im Segment Industrial Trucks & Services (ITS) konnte dank leicht gestiegener Absatzstückzahlen und der erzielten höheren Absatzpreise ein Umsatzplus im ersten Halbjahr 2024 erreicht werden. Bei weiterhin stabilen Materialeinkaufspreisen hat dies zu einer verbesserten Bruttomarge und einer zweistelligen EBIT-Marge bereinigt in beiden Quartalen geführt. Die Auftragslage blieb gemessen an den Bestellzahlen für Flurförderzeuge auch in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf einem stabilen hohen Niveau, vergleichbar zum Vorjahr. Auch das Servicegeschäft entwickelte sich weiterhin sehr erfreulich.

Im Segment Supply Chain Solutions (SCS) lagen die erzielten Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten, bedingt durch die geringeren Auftragsgänge der Vorquartale im Projektgeschäft (Business Solutions), unter dem Vorjahresniveau. Die Auftragslage blieb auch im zweiten Quartal durch eine anhaltende Investitionszurückhaltung seitens der Kunden beeinträchtigt. Das margenstärkere Servicegeschäft konnte dagegen umsatzseitig im Vergleich zum Vorjahr deutlich zulegen. Die verbesserte Projektumsetzung, die durchgeführten Effizienzmaßnahmen sowie vor allem das gewachsene Servicegeschäft führten im Berichtszeitraum trotz des Umsatzrückgangs zu einer Ergebnis- und Margenverbesserung im Segment SCS.

Die Investitionen zur Umsetzung der Wachstumspläne in ausgewählten Regionen der KION Group laufen weiterhin nach Plan. Auch der weitere Ausbau des neuen Werks für Supply-Chain-Lösungen (SCS) in Jinan (China) verläuft planmäßig. Zur effizienteren Belieferung von Kunden beider operativer Segmente in Europa erfolgt darüber hinaus die ebenso planmäßig verlaufende Errichtung eines modernen Ersatzteil-Distributionszentrums in Kahl am Main. Zur Transformation der internen Geschäftsprozesse („Business Transformation“) hat die KION Group in den letzten Jahren in die Vorbereitung und Einführung von SAP S/4HANA investiert, um eine konzernweit einheitliche und optimierte Prozess- und IT-Landschaft für den Konzern zu etablieren. Im zweiten Quartal 2024 konnte mit der erfolgreichen Einführung bei den Tochterunternehmen in Italien ein erster Meilenstein der Migration erzielt werden.

Die am 16. Juni 2023 unterzeichnete Vereinbarung der KION Group über den Verkauf des ITS-Russlandgeschäfts im Rahmen eines Management-Buy-outs wurde von den russischen Behörden schriftlich am 7. März 2024 freigegeben. Damit erfolgte eine Umsetzung der Veräußerungstransaktion zum 31. März 2024. Zum Ende des zweiten Quartals konnte das Liquidationsverfahren der bereits stillgelegten russischen Gesellschaft im Segment Supply Chain Solutions weitgehend abgeschlossen werden.

Das deutsche Statistikunternehmen Statista und die Financial Times, eine der weltweit führenden Finanz- und Wirtschaftszeitungen, haben die KION Group im zweiten Quartal zu einem der 600 europäischen „Climate Leaders“ des Jahres 2024 ernannt. Die von der KION Group erzielten Fortschritte bei der Etablierung eines umfassenden Klimamanagements tragen damit erste Früchte. Im Einklang mit den Grundsätzen der Verpflichtungserklärung der Science Based Targets initiative (SBTi) hatte sich der Konzern bereits im Juli 2023 zum langfristigen Klimaziel verpflichtet, vor dem

Jahr 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen (Net-Zero) entlang ihrer Wertschöpfungskette zu erreichen.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die KION Group hat das erste Halbjahr 2024 erfreulich abgeschlossen. Der Konzernumsatz lag mit 5.736,2 Mio. € um 2,1 Prozent über dem Vorjahreswert (5.617,4 Mio. €). Durch die in beiden operativen Segmenten gesteigerte Bruttomarge verbesserte sich auch die Profitabilität gegenüber dem Vorjahr. Das EBIT bereinigt verbesserte sich um 28,3 Prozent auf 447,0 Mio. € (Vorjahr: 348,3 Mio. €); die EBIT-Marge bereinigt nahm entsprechend auf 7,8 Prozent (Vorjahr: 6,2 Prozent) zu.

Im Segment Industrial Trucks & Services (ITS) erhöhte sich der Gesamtumsatz um 4,1 Prozent auf 4.306,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2024. Das Umsatzwachstum ist neben den gestiegenen Absatzstückzahlen auf eine gute Preisdurchsetzung vor allem in der Region EMEA sowie auf das Wachstum des Servicegeschäfts in allen wesentlichen Servicekategorien zurückzuführen. Bei weiterhin stabilen Materialeinkaufspreisen trug dies zu einer deutlich höheren Bruttomarge und einer erneut zweistelligen EBIT-Marge bereinigt für das Segment bei. Der wertmäßige Auftragseingang im Neufahrzeuggeschäft verringerte sich im Vergleich zum Halbjahr 2023, während das Servicegeschäft insgesamt leicht zulegen konnte.

Im Segment Supply Chain Solutions (SCS) blieb der Gesamtumsatz im Berichtszeitraum aufgrund der geringeren Auftragseingänge in den Vorquartalen mit 1.451,3 Mio. € um 3,1 Prozent hinter dem Vorjahreswert zurück. Im Servicegeschäft (Customer Services) konnte dagegen in den ersten sechs Monaten ein erfreuliches Umsatzplus erzielt werden. Die verbesserte Projektumsetzung, die durchgeführten Effizienzmaßnahmen sowie vor allem das Wachstum im margenstärkeren Servicegeschäft führten trotz des Umsatzrückgangs insgesamt zu einer Ergebnis- und Margenverbesserung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023. Die Auftragslage des Segments war weiterhin von einer anhaltenden Investitionszurückhaltung der Kunden geprägt.

Das Konzernergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr 2024 auf 181,7 Mio. € (Vorjahr: 146,3 Mio. €). Dies entsprach einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 1,35 € (Vorjahr: 1,09 €).

Der Free Cashflow war in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 mit 202,2 Mio. € (Vorjahr: 228,8 Mio. €) deutlich positiv; darin wirkte sich vor allem das hohe operative Ergebnis aus.

Die Netto-Verschuldung erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2023 um 68,0 Mio. € auf 1.278,6 Mio. € und entsprach damit dem 0,7-Fachen des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis.

### Geschäfts- und Ertragslage der KION Group

#### Auftragslage

Der im ersten Halbjahr 2024 erzielte wertmäßige Auftragseingang der KION Group befand sich mit 5.078,7 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (5.272,8 Mio. €).

Der Auftragseingang im Segment Industrial Trucks & Services lag in den ersten sechs Monaten wertmäßig mit 3.769,5 Mio. € um 4,7 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum (3.957,3 Mio. €). Die Bestellzahlen für Neufahrzeuge legten im Halbjahresvergleich durch eine höhere Nachfrage im

zweiten Quartal insgesamt leicht zu. Auf Halbjahressicht konnte in der Region APAC ein deutliches Auftragsplus bei den Stückzahlen erzielt werden. Das Bestellvolumen in der Region EMEA lag in den ersten sechs Monaten leicht unter dem Vorjahresniveau, während die Stückzahlen in der Region Americas stärker als erwartet rückläufig waren. Das Servicegeschäft entwickelte sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum leicht positiv.

Der Auftragseingang im Segment Supply Chain Solutions verringerte sich leicht gegenüber dem Vorjahr (1.335,5 Mio. €) um 1,3 Prozent auf 1.318,5 Mio. €. Im Projektgeschäft (Business Solutions) lag der Auftragseingang nur unwesentlich über dem Vorjahreswert. Hierbei hielten die verzögerten kundenseitigen Auftragsvergaben und die generelle Investitionszurückhaltung im Projektgeschäft weiterhin an, auch wenn die Belegung im Kundensegment der reinen E-Commerce-Anbieter im Berichtszeitraum spürbar war. Das Bestellvolumen im margenstarken Servicegeschäft (Customer Services) für Modernisierungen und Erweiterungen sowie aus dem Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft für Installationen bei den Kunden lag im Berichtszeitraum unter dem hohen Vorjahresniveau.

Der Auftragsbestand der KION Group reduzierte sich zur Jahresmitte 2024 auf 5.272,2 Mio. € (Ende 2023: 6.045,2 Mio. €). Im Segment Industrial Trucks & Services konnte das hohe Auftragsbuch durch die erzielten Absatzstückzahlen weiter zurückgeführt werden. Im Segment Supply Chain Solutions verringerte sich der Auftragsbestand hauptsächlich durch die konsequente Abarbeitung der Altaufträge aus den Vorquartalen.

## Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2024 gegenüber dem Vorjahreswert (5.617,4 Mio. €) um 2,1 Prozent auf 5.736,2 Mio. €. Der Serviceanteil am Konzernumsatz lag bei 45,2 Prozent (Vorjahr: 44,3 Prozent).

Der externe Umsatz im Segment Industrial Trucks & Services erhöhte sich um 4,2 Prozent auf 4.300,8 Mio. € (Vorjahr: 4.129,1 Mio. €). Die gestiegenen Absatzstückzahlen sowie die positiven Effekte aus höheren Absatzpreisen trugen spürbar zum Umsatzanstieg im Segment ITS bei. Zusätzlich konnte das Servicegeschäft in allen wesentlichen Servicekategorien zulegen.

Im Segment Supply Chain Solutions lag der externe Umsatz mit 1.433,7 Mio. € um 3,6 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1.487,6 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die in den Vorquartalen geringeren Auftragseingänge im Projektgeschäft (Business Solutions) zurückzuführen. Zudem enthält das aktuelle Auftragsbuch einen zunehmenden Anteil lang laufender Projekte, deren Umsatzrealisierung sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Das beständige Servicegeschäft (Customer Services) erzielte im Berichtshalbjahr ein deutliches Umsatzplus.

---

\* Der Konzern-Auftragsbestand zum Jahresende 2023 wurde aufgrund einer definitorischen Anpassung für das Servicegeschäft im Segment Supply Chain Solutions rückwirkend um –316,9 Mio. € gemindert

**Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
<b>Industrial Trucks &amp; Services</b>	<b>2.150,8</b>	<b>2.126,3</b>	<b>1,2 %</b>	<b>4.300,8</b>	<b>4.129,1</b>	<b>4,2 %</b>
Neugeschäft	1.134,4	1.134,7	–0,0 %	2.273,1	2.147,1	5,9 %
Servicegeschäft	1.016,4	991,6	2,5 %	2.027,8	1.982,0	2,3 %
– After Sales	531,4	515,3	3,1 %	1.071,4	1.036,8	3,3 %
– Mietgeschäft	296,1	285,7	3,6 %	588,9	570,2	3,3 %
– Gebrauchtgeräte	118,9	116,5	2,1 %	238,6	235,1	1,5 %
– Andere	70,1	74,2	–5,5 %	128,8	139,8	–7,9 %
<b>Supply Chain Solutions</b>	<b>725,4</b>	<b>709,8</b>	<b>2,2 %</b>	<b>1.433,7</b>	<b>1.487,6</b>	<b>–3,6 %</b>
Business Solutions	437,3	450,1	–2,9 %	868,2	982,2	–11,6 %
Servicegeschäft	288,1	259,7	11,0 %	565,4	505,4	11,9 %
<b>Corporate Services</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>&gt; 100 %</b>	<b>1,7</b>	<b>0,7</b>	<b>&gt; 100 %</b>
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.877,1</b>	<b>2.836,4</b>	<b>1,4 %</b>	<b>5.736,2</b>	<b>5.617,4</b>	<b>2,1 %</b>

**Umsatzentwicklung nach Absatzregionen**

Im Segment Industrial Trucks & Services entfiel der mit Abstand größte Teil des Umsatzanstiegs im Berichtszeitraum auf die Hauptabsatzregion EMEA. Die Region APAC erzielte ein leichtes Umsatzplus, während der Umsatz in der Region Americas deutlich hinter dem Vorjahreswert zurückblieb.

Im Segment Supply Chain Solutions war der externe Umsatz im Kernmarkt Nordamerika sowie in der Region EMEA aufgrund der geringen Auftragseingänge der Vorquartale im Projektgeschäft insgesamt moderat rückläufig. In der Region APAC führten anfängliche Projektverzögerungen zu einem Umsatzminus gegenüber dem ersten Halbjahr 2023.

**Umsatzerlöse mit Dritten nach Sitz des Kunden**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
<b>EMEA</b>	<b>1.945,8</b>	<b>1.883,3</b>	<b>3,3 %</b>	<b>3.897,3</b>	<b>3.694,3</b>	<b>5,5 %</b>
Westeuropa	1.702,1	1.649,3	3,2 %	3.438,1	3.215,5	6,9 %
Osteuropa	203,4	206,9	-1,7 %	392,2	414,8	-5,5 %
Mittlerer Osten und Afrika	40,4	27,1	48,7 %	67,0	64,0	4,7 %
<b>Americas</b>	<b>609,9</b>	<b>632,7</b>	<b>-3,6 %</b>	<b>1.229,5</b>	<b>1.315,0</b>	<b>-6,5 %</b>
Nordamerika	547,6	549,5	-0,3 %	1.094,6	1.154,7	-5,2 %
Mittel- und Südamerika	62,3	83,2	-25,1 %	134,9	160,4	-15,9 %
<b>APAC</b>	<b>321,3</b>	<b>320,4</b>	<b>0,3 %</b>	<b>609,4</b>	<b>608,1</b>	<b>0,2 %</b>
China	180,5	190,8	-5,4 %	342,8	349,5	-1,9 %
APAC ohne China	140,9	129,7	8,6 %	266,6	258,6	3,1 %
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.877,1</b>	<b>2.836,4</b>	<b>1,4 %</b>	<b>5.736,2</b>	<b>5.617,4</b>	<b>2,1 %</b>

**Ergebnisentwicklung****EBIT und EBITDA**

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) verbesserte sich im Berichtszeitraum deutlich auf 372,2 Mio. € (Vorjahr: 294,1 Mio. €).

Die im EBIT enthaltenen Effekte aus Kaufpreisallokationen erhöhten sich im Berichtszeitraum 2024 auf -66,8 Mio. € (Vorjahr: -47,7 Mio. €). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer in der operativen Einheit KION ITS Americas (Segment Industrial Trucks & Services) im zweiten Quartal 2024 vorgenommenen Geschäfts- oder Firmenwertabschreibung in Höhe von -22,4 Mio. €. Die Einmal- und Sondereffekte beliefen sich auf insgesamt -8,1 Mio. € (Vorjahr: -6,5 Mio. €). Darin enthalten sind im zweiten Quartal 2024 angefallene Kosten (einschließlich Zinsen und Beratungskosten) in Höhe von -14,8 Mio. € aus der Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Unternehmensgruppe im Jahr 2015 durch die ehemalige Dematic Gruppe. Gegenläufig haben Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Anpassungen von Personalkapazitäten die Einmal- und Sondereffekte reduziert.

Das um Einmal- und Sondereffekte sowie um Effekte aus Kaufpreisallokationen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT bereinigt) erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 deutlich auf 447,0 Mio. € (Vorjahr: 348,3 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt des Konzerns verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (6,2 Prozent) auf 7,8 Prozent. Das Segment Industrial Trucks & Services konnte dabei an die positive Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2023 anknüpfen und erneut eine zweistellige EBIT-Marge bereinigt von 10,9 Prozent (Vorjahr: 9,2 Prozent) erzielen. Die EBIT-Marge bereinigt im Segment Supply Chain Solutions nahm auf 2,9 Prozent (Vorjahr: 1,0 Prozent) zu.

**EBIT**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	in % vom Umsatz	Q1 – Q2 2023	in % vom Umsatz
<b>EBIT</b>	<b>161,3</b>	<b>164,6</b>	<b>372,2</b>	<b>6,5 %</b>	<b>294,1</b>	<b>5,2 %</b>
Bereinigung nach Funktionskosten:						
+ Umsatzkosten	7,2	12,5	10,4	0,2 %	22,1	0,4 %
+ Vertriebskosten und allge- meine Verwaltungskosten	15,5	14,9	28,9	0,5 %	30,3	0,5 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	–	0,6	0,0	0,0 %	0,6	0,0 %
+ Sonstige	36,3	–0,3	35,6	0,6 %	1,3	0,0 %
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>220,3</b>	<b>192,3</b>	<b>447,0</b>	<b>7,8 %</b>	<b>348,3</b>	<b>6,2 %</b>
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	14,3	5,3	8,1	0,1 %	6,5	0,1 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	44,7	22,4	66,8	1,2 %	47,7	0,8 %

Das EBITDA erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 938,7 Mio. € (Vorjahr: 816,8 Mio. €). Das EBITDA bereinigt stieg auf 948,2 Mio. € (Vorjahr: 826,1 Mio. €). Die EBITDA-Marge bereinigt betrug im Berichtszeitraum 16,5 Prozent (Vorjahr: 14,7 Prozent).

**EBITDA**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	in % vom Umsatz	Q1 – Q2 2023	in % vom Umsatz
<b>EBITDA</b>	<b>460,5</b>	<b>429,8</b>	<b>938,7</b>	<b>16,4 %</b>	<b>816,8</b>	<b>14,5 %</b>
Bereinigung nach Funktionskosten:						
+ Umsatzkosten	–2,6	3,7	–9,1	–0,2 %	4,6	0,1 %
+ Vertriebskosten und allge- meine Verwaltungskosten	3,1	2,7	4,0	0,1 %	5,8	0,1 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	–	0,5	0,0	0,0 %	0,5	0,0 %
+ Sonstige	13,0	–0,3	14,5	0,3 %	–1,6	–0,0 %
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>473,9</b>	<b>436,5</b>	<b>948,2</b>	<b>16,5 %</b>	<b>826,1</b>	<b>14,7 %</b>
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	13,5	6,7	9,5	0,2 %	9,3	0,2 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	–	–	–	0,0 %	–	0,0 %



### **Wesentliche Einflussfaktoren auf die Ergebnisentwicklung**

In den ersten sechs Monaten 2024 reduzierten sich die Umsatzkosten auf 4.195,0 Mio. € (Vorjahr: 4.296,5 Mio. €) und entwickelten sich damit gegenläufig zum Umsatzanstieg. Die Bruttomarge verbesserte sich dadurch deutlich auf 26,9 Prozent (Vorjahr: 23,5 Prozent). Höhere Absatzpreise und stabile Materialeinkaufspreise im Segment Industrial Trucks & Services, die durchgeführten Effizienzmaßnahmen und eine verbesserte Projektumsetzung im Segment Supply Chain Solutions sowie das in beiden operativen Segmenten gewachsene margenstarke Servicegeschäft leisteten dazu einen erheblichen Beitrag.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten nahmen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum in Summe um 9,0 Prozent zu. Neben höheren Personalaufwendungen einschließlich variabler Vergütungsbestandteile trugen insbesondere höhere IT-Kosten im Rahmen des konzernübergreifenden strategischen Projekts „Business Transformation“ sowie intensiviertere Vertriebsaktivitäten zum Anstieg der Vertriebs- und Verwaltungskosten bei. Durch die Umsetzung der Strategie „KION 2027“ in den Handlungsfeldern Automation & Software sowie Nachhaltigkeit nahmen darüber hinaus die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 13,6 Prozent zu.

Die Position „Sonstige“, die im Wesentlichen das Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen sowie die Sonstigen Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung umfasst, belief sich auf –15,7 Mio. € (Vorjahr: 26,6 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr waren darin hauptsächlich die im zweiten Quartal 2024 erfasste, vollständige Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts der operativen Einheit KION ITS Americas in Höhe von –22,4 Mio. € sowie Einmalaufwendungen aus der Beendigung eines Rechtsstreits in Höhe von –14,8 Mio. € enthalten.

Die Entwicklung der Umsatzkosten sowie der sonstigen Funktionskosten ist in der folgenden verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

**(Verkürzte) Gewinn- und Verlustrechnung**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
Umsatzerlöse	2.877,1	2.836,4	1,4 %	5.736,2	5.617,4	2,1 %
Umsatzkosten	-2.124,7	-2.159,2	1,6 %	-4.195,0	-4.296,5	2,4 %
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>752,4</b>	<b>677,3</b>	<b>11,1 %</b>	<b>1.541,1</b>	<b>1.320,9</b>	<b>16,7 %</b>
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-507,1	-475,0	-6,8 %	-1.027,6	-942,7	-9,0 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-62,9	-56,0	-12,3 %	-125,7	-110,7	-13,6 %
Sonstige	-21,1	18,4	< -100 %	-15,7	26,6	< -100 %
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>161,3</b>	<b>164,6</b>	<b>-2,0 %</b>	<b>372,2</b>	<b>294,1</b>	<b>26,6 %</b>
Finanzergebnis	-43,3	-40,8	-6,2 %	-84,5	-76,5	-10,4 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>118,0</b>	<b>123,9</b>	<b>-4,8 %</b>	<b>287,7</b>	<b>217,6</b>	<b>32,2 %</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47,3	-51,1	7,4 %	-106,0	-71,2	-48,8 %
<b>Konzernergebnis</b>	<b>70,7</b>	<b>72,8</b>	<b>-2,9 %</b>	<b>181,7</b>	<b>146,3</b>	<b>24,1 %</b>

**Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis, der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen, verminderte sich auf -84,5 Mio. € (Vorjahr: -76,5 Mio. €). Die Zinsaufwendungen aus Finanzschulden beliefen sich auf -31,3 Mio. € und veränderten sich damit nur unwesentlich (Vorjahr: -31,9 Mio. €). Das höhere Zinsniveau wurde durch die im Durchschnitt geringere Netto-Verschuldung weitgehend kompensiert. Dagegen verminderte sich das Nettozinsergebnis aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft aufgrund des höheren Zinsniveaus mit -45,7 Mio. € (Vorjahr: -21,9 Mio. €) deutlich; die zu Sicherungszwecken für das Leasinggeschäft eingesetzten Zinsderivate führten im Berichtshalbjahr zu realisierten Zinserträgen in Höhe von 23,9 Mio. € (Vorjahr: 16,5 Mio. €).

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag lagen insbesondere angesichts der deutlich verbesserten Ergebnisentwicklung mit 106,0 Mio. € über dem Vorjahreswert (71,2 Mio. €). Die effektive Steuerquote im Berichtszeitraum belief sich auf 36,9 Prozent. Die im Vergleich zum Vorjahr (32,7 Prozent) deutlich höhere Steuerquote ist im Wesentlichen auf die im zweiten Quartal 2024 vorgenommene Wertminderung auf den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Einheit KION ITS Americas zurückzuführen. Die um diesen Einmaleffekt bereinigte Steuerquote belief sich auf 34,2 Prozent.

## Konzernergebnis

Das Konzernergebnis lag im Berichtszeitraum mit 181,7 Mio. € deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (146,3 Mio. €). Basierend auf einer durchschnittlich gewichteten Aktienanzahl von unverändert 131,1 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 131,1 Mio. Stückaktien) betrug das auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallende unverwässerte Ergebnis je Aktie 1,35 € (Vorjahr: 1,09 €).

## Geschäfts- und Ertragslage des Segments Industrial Trucks & Services

### Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Im Segment Industrial Trucks & Services lag im Berichtszeitraum die Zahl der Neubestellungen mit 123,2 Tsd. Fahrzeugen leicht über dem Vorjahresniveau. Die Stückzahlen im Kernmarkt EMEA waren gegenüber dem vergleichsweise hohen Vorjahreswert leicht rückläufig, während das Bestellvolumen in der Region Americas stärker als erwartet zurückging. Die Stückzahlen in der Region APAC legten gegenüber dem Vergleichswert 2023 deutlich zu.

Der wertmäßige Auftragseingang verringerte sich auf 3.769,5 Mio. € (Vorjahr: 3.957,3 Mio. €). Der rückläufige Auftragswert im Neugeschäft – bei leicht gestiegenen Stückzahlen – ist dabei auf den geänderten Produktmix sowie den gestiegenen Anteil der Bestellungen aus der Region APAC zurückzuführen. Im Servicegeschäft legte der wertmäßige Auftragseingang in allen wesentlichen Servicekategorien zu.

Der Auftragsbestand des Segments ITS reduzierte sich zum 30. Juni 2024 gegenüber dem Jahresende 2023 (3.197,4 Mio. €) insbesondere infolge der hohen Absatzstückzahlen auf 2.602,4 Mio. €. Aufgrund der anhaltend rückläufigen Nachfrage nach Flurförderzeugen in Nordamerika wurden zudem im zweiten Quartal 2024 Aufträge aus dem Vorjahr mit Händlern wegen fehlender Absatzmöglichkeiten storniert.

### Finanzkennzahlen – Industrial Trucks & Services

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
Gesamtumsatz	2.153,2	2.129,9	1,1 %	4.306,3	4.134,7	4,1 %
EBITDA	460,8	418,5	10,1 %	917,5	800,7	14,6 %
EBITDA bereinigt	459,2	419,9	9,4 %	920,2	803,3	14,5 %
EBIT	209,0	202,0	3,5 %	446,5	375,6	18,9 %
EBIT bereinigt	231,0	202,3	14,2 %	470,7	378,9	24,2 %
EBITDA-Marge bereinigt	21,3 %	19,7 %	–	21,4 %	19,4 %	–
EBIT-Marge bereinigt	10,7 %	9,5 %	–	10,9 %	9,2 %	–
Auftragseingang	1.965,5	2.000,8	–35,3	3.769,5	3.957,3	–187,8
Auftragsbestand <sup>1</sup>				2.602,4	3.197,4	–595,0

<sup>1</sup> Stichtagswerte zum 30.06.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

## Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Industrial Trucks & Services erhöhte sich um 4,1 Prozent auf 4.306,3 Mio. € (Vorjahr: 4.134,7 Mio. €). Dabei wirkten sich die gestiegenen Absatzstückzahlen positiv auf den Segmentumsatz aus. Zusätzlich trugen insbesondere die erzielten höheren Absatzpreise zum Umsatzanstieg bei. Das Servicegeschäft konnte in allen wesentlichen Servicekategorien zulegen und erreichte ein Umsatzplus von insgesamt 2,3 Prozent.

Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz lag mit 47,1 Prozent aufgrund des höheren Umsatzanteils im Neugeschäft unter dem Vorjahreswert (48,0 Prozent).

## Ergebnisentwicklung

Das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services verbesserte sich deutlich auf 470,7 Mio. € (Vorjahr: 378,9 Mio. €). Das erzielte Umsatzwachstum in Verbindung mit den stabilen Materialeinkaufspreisen führte zu einer deutlich höheren Bruttomarge. So konnte im Segment ITS mit einer EBIT-Marge bereinigt von 10,9 Prozent (Vorjahr: 9,2 Prozent) weiterhin eine zweistellige Profitabilität erzielt werden. Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen nahm das EBIT des Segments auf 446,5 Mio. € (Vorjahr: 375,6 Mio. €) zu. In den Effekten aus Kaufpreisallokationen war die im zweiten Quartal 2024 vorgenommene Wertminderung auf den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Einheit KION ITS Americas in Höhe von 22,4 Mio. € enthalten.

Das EBITDA bereinigt belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 920,2 Mio. € (Vorjahr: 803,3 Mio. €). Dies entsprach einer EBITDA-Marge bereinigt von 21,4 Prozent (Vorjahr: 19,4 Prozent).

## Geschäfts- und Ertragslage des Segments Supply Chain Solutions

### Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Im Segment Supply Chain Solutions konnte im Berichtszeitraum mit einem Auftragseingang von 1.318,5 Mio. € (Vorjahr: 1.335,5 Mio. €) nicht an das Vorjahr angeknüpft werden. Im Projektgeschäft (Business Solutions) lag der Auftragseingang nur unwesentlich über dem Vorjahreswert. Hierbei hielten die verzögerten kundenseitigen Auftragsvergaben und die generelle Investitionszurückhaltung im Projektgeschäft weiterhin an, auch wenn die Belegung im Kundensegment der reinen E-Commerce-Anbieter spürbar war. Das Bestellvolumen im margenstarken Servicegeschäft (Customer Services) für Modernisierungen und Erweiterungen sowie aus dem Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft für Installationen bei den Kunden lag im Berichtszeitraum leicht unter dem Vorjahresniveau.

Das Auftragsbuch reduzierte sich im Wesentlichen durch eine konsequente Abarbeitung der Altaufträge aus den Vorquartalen auf 2.731,9 Mio. € zum 30. Juni 2024 gegenüber 2.920,6 Mio. € zum Jahresende. Daneben führte die Stornierung von Vorjahresaufträgen bereits im ersten Quartal 2024 zu einer Minderung des Auftragsbestands um –92,1 Mio. €.

## Finanzkennzahlen – Supply Chain Solutions

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
Gesamtumsatz	732,4	714,5	2,5 %	1.451,3	1.497,0	–3,1 %
EBITDA	27,7	23,5	17,9 %	71,5	50,4	42,1 %
EBITDA bereinigt	42,2	27,9	51,4 %	80,3	55,6	44,5 %
EBIT	–12,9	–18,7	31,2 %	–10,7	–34,7	69,3 %
EBIT bereinigt	23,7	7,7	> 100 %	42,1	14,8	> 100 %
EBITDA-Marge bereinigt	5,8 %	3,9 %	–	5,5 %	3,7 %	–
EBIT-Marge bereinigt	3,2 %	1,1 %	–	2,9 %	1,0 %	–
Auftragseingang <sup>1</sup>	676,9	881,1	–204,1	1.318,5	1.335,5	–17,0
Auftragsbestand <sup>1,2</sup>				2.731,9	2.920,6	–188,7

1 Vorjahreswerte für Auftragseingang und Auftragsbestand wurden aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

2 Stichtagswerte zum 30.06.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

## Umsatzentwicklung

Der im ersten Halbjahr 2024 erzielte Gesamtumsatz im Segment Supply Chain Solutions verringerte sich, trotz einer leichten Umsatzsteigerung im zweiten Quartal, auf 1.451,3 Mio. € (Vorjahr: 1.497,0 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die in den Vorquartalen geringeren Auftragseingänge im Projektgeschäft (Business Solutions) zurückzuführen. Zudem enthält das Auftragsbuch einen zunehmenden Anteil langlaufender Projekte, deren Umsatzrealisierung sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Hingegen nahmen die Umsatzerlöse im Servicegeschäft (Customer Services) für Modernisierungen und Erweiterungen sowie aus dem Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft für Installationen bei den Kunden gegenüber dem Vorjahr um 11,9 Prozent zu. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich damit auf 39,4 Prozent (Vorjahr: 34,0 Prozent).

## Ergebnisentwicklung

Das EBIT bereinigt des Segments Supply Chain Solutions lag in den ersten sechs Monaten 2024 mit 42,1 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (14,8 Mio. €). Der Vorjahreswert war dabei insbesondere durch Projektverzögerungen und die Abarbeitung margenschwacher Aufträge belastet. Trotz des leichten Umsatzrückgangs konnten daher die Bruttomarge und die Profitabilität im Berichtszeitraum gesteigert werden. Die verbesserte Projektumsetzung, die durchgeführten Effizienzmaßnahmen sowie insbesondere das gewachsene Servicegeschäft trugen zu der Ergebnis- und Margenverbesserung bei. Die EBIT-Marge bereinigt belief sich im Berichtshalbjahr auf 2,9 Prozent (Vorjahr: 1,0 Prozent).

Unter Berücksichtigung der Einmal- und Sondereffekte sowie der Effekte aus Kaufpreisallokationen lag das EBIT bei –10,7 Mio. € (Vorjahr: –34,7 Mio. €). Im zweiten Quartal 2024 waren in den Einmal- und Sondereffekten angefallene Kosten (einschließlich Zinsen und Beratungskosten) in Höhe von

–14,8 Mio. € aus der Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Unternehmensgruppe im Jahr 2015 durch die ehemalige Dematic Gruppe enthalten.

Das EBITDA bereinigt verbesserte sich auf 80,3 Mio. € (Vorjahr: 55,6 Mio. €); die EBITDA-Marge bereinigt lag bei 5,5 Prozent (Vorjahr: 3,7 Prozent).

## Geschäfts- und Ertragslage Corporate Services

### Geschäftsentwicklung

Corporate Services umfasst Holding- und sonstige Servicegesellschaften, die segmentübergreifende Dienstleistungen wie beispielsweise IT und allgemeine Verwaltung erbringen.

Der Gesamtumsatz von Corporate Services erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 145,3 Mio. € (Vorjahr: 129,2 Mio. €). Das EBIT bereinigt verringerte sich auf –61,8 Mio. € (Vorjahr: –36,4 Mio. €), was im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für die strategischen Projekte sowie auf gestiegene Personalaufwendungen einschließlich variabler Vergütungsbestandteile zurückzuführen ist. Das EBITDA bereinigt belief sich auf –48,5 Mio. € (Vorjahr: –23,8 Mio. €).

### Finanzkennzahlen – Corporate Services

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
Gesamtumsatz	73,2	69,6	5,3 %	145,3	129,2	12,4 %
EBITDA	–24,7	–2,9	< –100 %	–46,5	–25,2	–84,5 %
EBITDA bereinigt	–24,1	–2,0	< –100 %	–48,5	–23,8	< –100 %
EBIT	–31,5	–9,3	< –100 %	–59,9	–37,8	–58,4 %
EBIT bereinigt	–31,0	–8,4	< –100 %	–61,8	–36,4	–70,0 %
Auftragseingang	73,2	69,6	3,7	145,3	129,2	16,0

## Vermögenslage der KION Group

Die verkürzte Konzernbilanz, gegliedert in lang- und kurzfristige Vermögenswerte und Schulden sowie Eigenkapital, setzte sich zum 30. Juni 2024 wie folgt zusammen:

### (Verkürzte) Bilanz

in Mio. €	30.06.2024	in %	31.12.2023	in %	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	12.543,9	70,1 %	12.165,1	70,0 %	378,8
Kurzfristige Vermögenswerte	5.346,3	29,9 %	5.223,3	30,0 %	123,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.890,2</b>	<b>100,0 %</b>	<b>17.388,4</b>	<b>100,0 %</b>	<b>501,8</b>
Eigenkapital	5.959,9	33,3 %	5.772,7	33,2 %	187,2
Langfristige Schulden <sup>1</sup>	6.797,4	38,0 %	6.663,9	38,3 %	133,6
Kurzfristige Schulden <sup>1</sup>	5.132,9	28,7 %	4.951,8	28,5 %	181,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.890,2</b>	<b>100,0 %</b>	<b>17.388,4</b>	<b>100,0 %</b>	<b>501,8</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte aufgrund der retrospektiven Anwendung der Änderungen an IAS 1 angepasst

Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. Juni 2024 mit 12.543,9 Mio. € leicht über dem Wert zum Bilanzstichtag 2023 (12.165,1 Mio. €). Der Buchwert der immateriellen Vermögenswerte belief sich auf 5.694,1 Mio. € (Ende 2023: 5.665,0 Mio. €). Der Gesamtbuchwert der darin enthaltenen Geschäfts- oder Firmenwerte erhöhte sich aufgrund von Wechselkursänderungen auf 3.584,0 Mio. € (Ende 2023: 3.558,0 Mio. €); gegenläufig wirkte sich eine für die operative Einheit KION ITS Americas erfasste Geschäfts- oder Firmenwertabschreibung in Höhe von 22,4 Mio. € aus. Die Sonstigen Sachanlagen nahmen geringfügig auf 1.813,1 Mio. € (Ende 2023: 1.749,9 Mio. €) zu. Darin enthalten waren Nutzungsrechte aus Beschaffungsleasingverhältnissen in Höhe von 629,5 Mio. € (Ende 2023: 589,2 Mio. €). Diese entfielen mit 488,4 Mio. € (Ende 2023: 470,7 Mio. €) auf Grundstücke und Gebäude sowie mit 141,1 Mio. € (Ende 2023: 118,5 Mio. €) auf technische Anlagen und Betriebsausstattung.

Das bilanzierte Mietvermögen aus dem Kurzfristmietgeschäft erhöhte sich zum 30. Juni 2024 auf 771,8 Mio. € (Ende 2023: 737,8 Mio. €). Auch das Leasingvermögen aus dem als Operating Lease klassifizierten direkten und indirekten Leasinggeschäft mit Endkunden lag mit 1.534,5 Mio. € leicht über dem Jahresendwert 2023 (1.454,9 Mio. €). Die langfristigen Leasingforderungen aus dem als Finance Lease klassifizierten Leasinggeschäft mit Endkunden stiegen infolge der Entwicklung im Neugeschäft auf 1.879,7 Mio. € (Ende 2023: 1.701,9 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. Juni 2024 auf insgesamt 5.346,3 Mio. € (Ende 2023: 5.223,3 Mio. €). Ursächlich dafür waren die auf 1.984,5 Mio. € (Ende 2023: 1.817,1 Mio. €) gestiegenen Vorräte infolge des unterjährigen Aufbaus von unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie Rohstoffen und Zulieferteilen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen hingegen moderat auf 1.727,0 Mio. € (Ende 2023: 1.755,8 Mio. €) ab. Auch die vorwiegend auf das Projektgeschäft von Supply Chain Solutions entfallenden Vertragsvermögenswerte lagen mit 368,0 Mio. € leicht unter dem Jahresendwert 2023 (403,3 Mio. €).

Das Net Working Capital der KION Group lag zum 30. Juni 2024 mit 2.029,5 Mio. € näherungsweise auf dem Niveau zum Jahresende 2023 (2.009,0 Mio. €). Dabei wurde die Zunahme bei den Vorräten größtenteils durch gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gesunkene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragssalden aus dem Projektgeschäft von Supply Chain Solutions kompensiert.

Die kurzfristigen Leasingforderungen gegenüber Endkunden erhöhten sich zum 30. Juni 2024, bedingt durch das wachsende Neugeschäft, auf 665,9 Mio. € (Ende 2023: 612,5 Mio. €).

Die flüssigen Mittel reduzierten sich zum 30. Juni 2024 auf 271,6 Mio. € (Ende 2023: 311,8 Mio. €).

## Finanzlage der KION Group

Die Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements blieben zum 30. Juni 2024 gegenüber der Darstellung im zusammengefassten Lagebericht 2023 unverändert.

### Kapitalstrukturanalyse

Die lang- und kurzfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2024 mit 11.930,3 Mio. € um 314,6 Mio. € über dem Wert zum Bilanzstichtag 2023 (11.615,7 Mio. €).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten nahmen zum 30. Juni 2024 auf 1.141,3 Mio. € ab (Ende 2023: 1.306,6 Mio. €). Der darin enthaltene Buchwert der begebenen Unternehmensanleihe belief sich auf 498,6 Mio. € (Ende 2023: 498,0 Mio. €). Durch fristigkeitsbedingte Umgliederungen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierte sich der Buchwert der langfristigen Schuldscheindarlehen auf 447,7 Mio. € (Ende 2023: 626,5 Mio. €). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen leicht auf 177,6 Mio. € (Ende 2023: 164,2 Mio. €).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich zum 30. Juni 2024 auf insgesamt 408,8 Mio. € (Ende 2023: 215,8 Mio. €). Darin enthalten waren zwei nunmehr als kurzfristig ausgewiesene Tranchen des Schuldscheindarlehen von insgesamt 179,5 Mio. € sowie Emissionen aus dem Commercial-Paper-Programm in Höhe von 104,5 Mio. € (Ende 2023: 20,0 Mio. €). Demgegenüber wurde eine im Mai 2024 fällige Tranche des Schuldscheindarlehen in Höhe von 69,5 Mio. € zurückgezahlt. Ferner haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 93,7 Mio. € (Ende 2023: 108,2 Mio. €) reduziert.

Die Netto-Finanzschulden (lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel) beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 1.278,6 Mio. € (Ende 2023: 1.210,6 Mio. €). Dies entsprach dem 0,7-Fachen (Ende 2023: 0,7-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis. Zur Überleitung auf die industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) zum 30. Juni 2024 in Höhe von 2.722,3 Mio. € (Ende 2023: 2.566,2 Mio. €) werden zu den Netto-Finanzschulden die Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft in Höhe von 761,2 Mio. € (Ende 2023: 716,6 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing in Höhe von 682,5 Mio. € (Ende 2023: 639,0 Mio. €) hinzugerechnet.



**Industrielle Netto-Finanzschulden**

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Schuldscheindarlehen	627,1	696,0	-68,9
Anleihen	498,6	498,0	0,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	271,3	272,4	-1,1
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	153,2	56,0	97,3
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1.550,2</b>	<b>1.522,4</b>	<b>27,8</b>
Abzüglich flüssiger Mittel	-271,6	-311,8	40,2
<b>Netto-Finanzschulden</b>	<b>1.278,6</b>	<b>1.210,6</b>	<b>68,0</b>
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	761,2	716,6	44,6
Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing	682,5	639,0	43,5
<b>Industrielle operative Netto-Finanzschulden (INOD)</b>	<b>2.722,3</b>	<b>2.566,2</b>	<b>156,1</b>
Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen	635,1	674,8	-39,7
<b>Industrielle Netto-Finanzschulden (IND)</b>	<b>3.357,4</b>	<b>3.241,0</b>	<b>116,4</b>
EBITDA bereinigt <sup>1</sup> für die letzten zwölf Monate (annualisiert)	1.870,8	1.748,7	122,1
Verschuldungsgrad auf Basis Netto-Finanzschulden	0,7	0,7	-
Verschuldungsgrad auf Basis INOD	1,5	1,5	-
Verschuldungsgrad auf Basis IND	1,8	1,9	-

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft erhöhten sich zum 30. Juni 2024 auf 4.081,7 Mio. € (Ende 2023: 3.756,2 Mio. €). Davon entfielen 3.956,0 Mio. € (Ende 2023: 3.620,5 Mio. €) auf die Refinanzierung des direkten Leasinggeschäfts und 125,7 Mio. € (Ende 2023: 135,7 Mio. €) auf die aus dem indirekten Leasinggeschäft begründeten Rücknahmeverpflichtungen.

Die lang- und kurzfristigen Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten summierten sich zum 30. Juni 2024 auf 846,1 Mio. € (Ende 2023: 884,5 Mio. €). Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasingverhältnissen in Höhe von 682,5 Mio. € (Ende 2023: 639,0 Mio. €), denen auf der Aktivseite bilanzierte Nutzungsrechte gegenüberstehen.

Die Vertragsverbindlichkeiten, die im Wesentlichen erhaltene Kundenanzahlungen im Rahmen des langfristigen Projektgeschäfts des Segments Supply Chain Solutions betreffen, bewegten sich zum Bilanzstichtag mit 761,1 Mio. € auf vergleichbarem Niveau wie zum Jahresende 2023 (773,3 Mio. €).

Zum 30. Juni 2024 verringerten sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen im Rahmen leistungsorientierter Pensionspläne aufgrund von moderat gestiegenen Abzinsungsfaktoren auf 734,2 Mio. € (Ende 2023: 775,7 Mio. €).

Das Konzern-Eigenkapital stieg zum 30. Juni 2024 auf 5.959,9 Mio. € (Ende 2023: 5.772,7 Mio. €). Positiv trug dazu das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Konzernergebnis in Höhe von 181,7 Mio. € bei. Hinzu kamen erfolgsneutral erfasste positive Effekte aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten im Rahmen der Pensionsbewertung in Höhe von 33,5 Mio. € (nach latenten Steuern) sowie aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 67,3 Mio. €. Die Dividendenausschüttung der KION GROUP AG reduzierte das Eigenkapital um 91,8 Mio. €. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 33,3 Prozent (Ende 2023: 33,2 Prozent).

## Investitionsanalyse

Die von der KION Group im Berichtszeitraum getätigten Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Nutzungsrechte aus dem Beschaffungsleasing) führten zu Auszahlungen in Höhe von –182,7 Mio. € (Vorjahr: –162,7 Mio. €). Der Schwerpunkt im Segment Industrial Trucks & Services lag neben der Produktentwicklung auf der Erweiterung und Modernisierung von Produktions- und Technologiestandorten. Die Investitionen im Segment Supply Chain Solutions betrafen vorwiegend Entwicklungsleistungen.

## Liquiditätsanalyse

Der Bestand an flüssigen Mitteln verminderte sich auf 271,6 Mio. € zum 30. Juni 2024 (Ende 2023: 311,8 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der noch frei verfügbaren Kreditlinie in Höhe von 1.359,8 Mio. € (Ende 2023: 1.364,7 Mio. €) standen der KION Group zum 30. Juni 2024 frei verfügbare liquide Mittel in einer Gesamthöhe von 1.629,7 Mio. € (Ende 2023: 1.674,4 Mio. €) zur Verfügung.

Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 366,7 Mio. € (Vorjahr: 383,5 Mio. €) erzielt. Positiv wirkte sich darin das stark verbesserte operative Ergebnis aus, während die ausgezahlten variablen Vergütungen sowie Ertragsteuerzahlungen aufgrund des erfolgreichen Geschäftsjahres 2023 deutlich höher als noch im Vorjahr ausfielen. Ferner baute sich das Net Working Capital im Vergleich zum Jahresende 2023 nur unwesentlich auf.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit bewegten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 mit –164,4 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres (–154,7 Mio. €). Die darin enthaltenen Auszahlungen für Sachinvestitionen stiegen auf –182,7 Mio. € (Vorjahr: –162,7 Mio. €) an. Davon entfielen –58,4 Mio. € (Vorjahr: –52,2 Mio. €) auf aktivierte Entwicklungskosten. Im Berichtszeitraum wurden außerdem Nettozuflüsse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und Vertriebsniederlassungen (nach Abzug flüssiger Mittel) in Höhe von 10,3 Mio. € erzielt.

Der Free Cashflow als Summe aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf 202,2 Mio. € (Vorjahr: 228,8 Mio. €).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf –241,0 Mio. € (Vorjahr: –308,1 Mio. €). Im Rahmen der Aufnahme und Tilgung von Finanzschulden wirkten sich im Wesentlichen die laufenden Aufnahmen und Rückführungen aus dem Commercial-Paper-Programm und der syndizierten revolving Kreditlinie (RCF) sowie die Rückzahlung der im Mai 2024 fällig gewordenen Tranche des Schuldscheindarlehens aus. Die Zins- und Tilgungsanteile aus dem Beschaffungsleasing betragen –81,7 Mio. € (Vorjahr: –78,2 Mio. €). Die laufenden Zinsauszahlungen aus Finanzschulden in Höhe von –31,1 Mio. € lagen auf dem Niveau des Vorjahres (–31,1 Mio. €). Darüber hinaus fielen im Wesentlichen durch die Rückführung von Factoring-Verbindlichkeiten Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten in Höhe von

–66,9 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €) an. Die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss von –91,8 Mio. €.

### (Verkürzte) Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
EBIT	161,3	164,6	–3,4	372,2	294,1	78,1
+ Abschreibungen <sup>1</sup> auf langfristige Vermögenswerte (ohne Leasing- und Mietvermögen)	149,1	120,0	29,1	270,3	238,5	31,8
+ Netto-Veränderungen aus dem Leasinggeschäft (inkl. Abschreibungen <sup>1</sup> und Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten)	13,7	–30,6	44,3	–27,0	–40,1	13,0
+ Netto-Veränderungen aus dem Kurzfristmietgeschäft (inkl. Abschreibungen <sup>1</sup> )	16,9	–8,8	25,7	5,6	–13,7	19,3
+ Veränderungen Net Working Capital	–21,0	–11,2	–9,8	–22,2	–22,6	0,4
+ Gezahlte Ertragsteuern	–120,2	–58,2	–62,0	–153,6	–93,9	–59,6
+ Sonstige	28,1	34,8	–6,7	–78,6	21,2	–99,8
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>227,9</b>	<b>210,6</b>	<b>17,3</b>	<b>366,7</b>	<b>383,5</b>	<b>–16,8</b>
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–91,4	–86,7	–4,6	–164,4	–154,7	–9,7
davon Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	–29,5	–26,9	–2,5	–58,4	–52,2	–6,2
davon Auszahlungen aus dem Zugang von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	–65,5	–60,4	–5,1	–124,3	–110,5	–13,8
davon Veränderungen aus Akquisitionen	–0,7	–	–0,7	–0,7	–	–0,7
davon Veränderungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/ sonstigen Geschäftseinheiten	–0,2	–	–0,2	10,3	–	10,3
davon Veränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	4,6	0,6	4,0	8,8	8,0	0,8
<b>= Free Cashflow</b>	<b>136,5</b>	<b>123,9</b>	<b>12,7</b>	<b>202,2</b>	<b>228,8</b>	<b>–26,5</b>
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–115,2	–236,9	121,7	–241,0	–308,1	67,1
+ Währungseinflüsse flüssige Mittel	–1,1	–3,3	2,2	–1,4	–5,3	3,8
<b>= Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>20,2</b>	<b>–116,3</b>	<b>136,5</b>	<b>–40,2</b>	<b>–84,6</b>	<b>44,4</b>

1 Einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen

## Nichtfinanzielle Informationen

### Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2024 beschäftigte die KION Group auf Vollzeitbasis 42.303 Mitarbeiter (Ende 2023: 42.325). Einem leichten Anstieg im Produktionsbereich stand ein geringer Rückgang bei den Vertriebsfunktionen gegenüber. Dabei erfolgte ein moderater Aufbau im Segment Industrial Trucks & Services bei leicht abnehmender Zahl der Mitarbeiter im Segment Supply Chain Solutions.

Der Personalaufwand nahm im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr unter anderem aufgrund der höheren variablen Vergütungen sowie der Gehalts- und Tarifierpassungen auf 1.684,7 Mio. € (Vorjahr: 1.582,6 Mio. € bei 41.236 Mitarbeitern) zu.

#### Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)

	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
<b>EMEA</b>	<b>29.011</b>	<b>29.055</b>	<b>-0,2 %</b>
Westeuropa	24.354	24.237	0,5 %
Osteuropa	4.648	4.791	-3,0 %
Mittlerer Osten und Afrika	9	27	-66,7 %
<b>Americas</b>	<b>6.133</b>	<b>6.356</b>	<b>-3,5 %</b>
Nordamerika	4.716	4.893	-3,6 %
Mittel- und Südamerika	1.417	1.463	-3,1 %
<b>APAC</b>	<b>7.159</b>	<b>6.914</b>	<b>3,5 %</b>
China	5.213	5.133	1,6 %
APAC ohne China	1.946	1.781	9,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>42.303</b>	<b>42.325</b>	<b>-0,1 %</b>

## Forschung und Entwicklung

Die Ausgaben für F&E erhöhten sich im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr (162,8 Mio. €) um 13,0 Prozent auf 184,0 Mio. €. Bezogen auf die Umsatzerlöse entspricht dies einem Anteil von 3,2 Prozent (Vorjahr: 2,9 Prozent). Die aufwandswirksam erfassten F&E-Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung betragen 125,7 Mio. € (Vorjahr: 110,7 Mio. €). Zusätzlich fielen planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 58,9 Mio. € (Vorjahr: 60,3 Mio. €) an, die in den Umsatzkosten ausgewiesen werden.

### Forschung und Entwicklung (F&E)

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Verän- derung	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023	Verän- derung
Forschungs- und Entwicklungskosten (GuV)	62,9	56,0	12,3 %	125,7	110,7	13,6 %
Aktivierung von Entwicklungskosten	29,5	26,9	9,3 %	58,4	52,2	11,9 %
<b>F&amp;E-Gesamtausgaben</b>	<b>92,4</b>	<b>82,9</b>	<b>11,3 %</b>	<b>184,0</b>	<b>162,8</b>	<b>13,0 %</b>
F&E-Anteil am Umsatz	3,2 %	2,9 %	–	3,2 %	2,9 %	–

### F&E-Schwerpunkte in den ersten sechs Monaten 2024

Im Rahmen der Strategie „KION 2027“ werden Forschung und Entwicklung so ausgerichtet, dass sie die Position der KION Group als einen weltweit führenden Anbieter von Flurförderzeugen – gemessen an den verkauften Stückzahlen – sowie integrierter und nachhaltiger Supply-Chain- und Mobile-Automation-Lösungen – gemessen am Umsatz – unterstützen. Neben kontinuierlichen Innovationen, die auf die Anforderungen der Kunden ausgerichtet sind, besteht ein weiteres Ziel der F&E-Aktivitäten darin, die Komplexität und Vielfalt der Produktpalette zu reduzieren und die Entwicklungszeiten für neue Produkte zu verkürzen. Die KION Group treibt zudem die Neu- und Weiterentwicklung energieeffizienter Antriebskonzepte von Verbrennungsmotoren über verschiedene Elektroantriebe bis hin zur Brennstoffzelle voran. So arbeitet die KION Group an Konzepten für den gesamten Lebenszyklus von Lithium-Ionen-Batterien – einschließlich Lademanagement, Wiederaufbereitung und Batterierecycling.

## Kunden\*

Als weltweit tätiges und in vielen Kundenbranchen aktives Unternehmen verfügt die KION Group über gewachsene Kundenbeziehungen, die unter anderem über gemeinsame Entwicklungsprojekte weiter ausgebaut werden. Auch durch marken- und segmentübergreifende Aktivitäten in Marketing und Vertrieb sollen Cross-Selling-Potenziale zwischen einzelnen Produktkategorien realisiert werden.

Die Beziehungen zu den Kunden werden auch im Rahmen von Fachmessen vertieft. So beteiligten sich die Marken der KION Group auch in diesem Jahr an der LogiMAT in Stuttgart. Linde Material Handling präsentierte unter anderem ein breites Portfolio an Energie- und Sicherheitsoptionen für Flurförderzeuge und Materialflusslösungen, während STILL anhand seiner Automatisierungslösung iGo die Bandbreite von einfachen Plug-and-Play-Anwendungen bis hin zu hochindividualisierten Systemen aufzeigte. Darüber hinaus beteiligte sich Linde Material Handling an der Fachmesse Logistics & Automation (Dortmund) und der ACHEMA in Frankfurt am Main.

Die Marken der KION Group erhielten im Berichtszeitraum erneut Auszeichnungen für ihre Produktqualität und Innovationskraft. Linde Material Handling belegte mit den Elektrostaplern Linde X35 bis X50 den ersten Platz beim diesjährigen „materialfluss Produkt des Jahres 2024“ in der Kategorie „Flurförderzeuge und Zubehör“. Die Energiemanagement-Lösung „Linde Energy Manager“, erreichte den zweiten Platz in der Kategorie „Logistik und Transport“. In der Kategorie „Mobile Robot“ erhielt der automatisierte Hochhubwagen EXV iGo von STILL einen IFOY Award. Dies ist das erste in Serie produzierte automatisierte Fahrzeug von STILL.

---

\* Die Inhalte dieses Kapitels bzw. dieses Abschnitts sind freiwillige Angaben und daher nicht geprüft

# Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

## Prognosebericht

### Erwartetes gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld

Für das laufende Geschäftsjahr prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) im Juli 2024 trotz anhaltender Unsicherheiten weiterhin ein Wachstum der globalen Weltwirtschaft in Höhe von 3,2 Prozent (IWF, Januar 2024: 3,1 Prozent). Jedoch haben sich Inflationsrisiken vor dem Hintergrund der aktuellen Handelskonflikte sowie geopolitischer Unsicherheiten erhöht, sodass länger anhaltende hohe Leitzinssätze zu erwarten sind (IWF, Juli 2024).

Diese makroökonomischen Unsicherheiten führen nach Einschätzung der KION Group zu einer anhaltenden Investitionszurückhaltung im Markt für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen, weshalb die KION Group ihre Marktprognose für das Gesamtjahr 2024 aktualisiert hat.

Für das Neugeschäft im weltweiten Markt für Flurförderzeuge rechnet die KION Group mit Bestellzahlen für das Jahr 2024 annähernd auf Vorjahresniveau. In der im Geschäftsbericht 2023 aufgestellten Prognose für das Jahr 2024 wurde noch von leicht wachsenden Bestellzahlen ausgegangen. Für die Region EMEA rechnet die KION Group daher nun mit Bestellzahlen auf Vorjahresniveau, für die Region Americas mit einer signifikant rückläufigen Entwicklung. In der Region APAC wird weiterhin ein Anstieg bei den Bestellzahlen erwartet.

Im Markt für Supply-Chain-Lösungen rechnet die KION Group, gestützt durch Marktstudien von Interact Analysis, für das Jahr 2024 insgesamt nunmehr mit einem leicht rückläufigen globalen Marktvolumen (gemessen am Umsatz) gegenüber der bisherigen Erwartung eines leichten Wachstums. In der Region Americas wird eine leicht positive Entwicklung erwartet, während jedoch in den Regionen EMEA und APAC aufgrund der weiterhin bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheiten jeweils mit Marktrückgängen gerechnet wird (Interact Analysis, Juni 2024).

Insgesamt führen diese neuen Einschätzungen der KION Group hinsichtlich des Bestell- und Marktvolumens im Markt für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen für das Gesamtjahr 2024 zu einer Konkretisierung der im Geschäftsbericht 2023 aufgestellten Prognosebandbreiten für den Konzern und für die operativen Segmente.

## Erwartete Geschäfts- und Ertragslage der KION Group

Der Vorstand der KION GROUP AG hat aufgrund der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und trotz der gesenkten Markterwartungen für 2024 seine im Geschäftsbericht 2023 aufgestellte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 innerhalb der ursprünglichen Prognosebandbreiten für den Konzern sowie für die beiden operativen Segmente wie folgt konkretisiert:

### Prognose 2024

in Mio. €	KION Group		Industrial Trucks & Services		Supply Chain Solutions	
	Prognose 2024	Prognose 2024 angepasst	Prognose 2024	Prognose 2024 angepasst	Prognose 2024	Prognose 2024 angepasst
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	11.200 – 12.000	11.300 – 11.700	8.500 – 9.000	8.500 – 8.700	2.700 – 3.000	2.800 – 3.000
EBIT bereinigt <sup>1</sup>	790 – 940	830 – 920	850 – 950	870 – 930	60 – 120	80 – 120
Free Cashflow	550 – 670	550 – 670	–	–	–	–
ROCE	7,4 % – 8,8 %	7,7 % – 8,7 %	–	–	–	–

<sup>1</sup> Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

## Risiko- und Chancenbericht

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation der KION Group hat sich gegenüber der Darstellung im zusammengefassten Lagebericht 2023 nicht wesentlich verändert. Aus heutiger Sicht sind keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.



# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023
Umsatzerlöse	2.877,1	2.836,4	5.736,2	5.617,4
Umsatzkosten	-2.124,7	-2.159,2	-4.195,0	-4.296,5
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>752,4</b>	<b>677,3</b>	<b>1.541,1</b>	<b>1.320,9</b>
Vertriebskosten	-303,7	-287,7	-611,1	-571,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-62,9	-56,0	-125,7	-110,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-203,4	-187,3	-416,6	-371,3
Sonstige Erträge	19,7	50,4	51,9	99,2
Sonstige Aufwendungen	-50,6	-38,1	-77,4	-78,9
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	9,9	6,2	9,9	6,3
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>161,3</b>	<b>164,6</b>	<b>372,2</b>	<b>294,1</b>
Finanzerträge	68,7	60,7	157,1	116,1
Finanzaufwendungen	-112,0	-101,5	-241,6	-192,7
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-43,3</b>	<b>-40,8</b>	<b>-84,5</b>	<b>-76,5</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>118,0</b>	<b>123,9</b>	<b>287,7</b>	<b>217,6</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-47,3</b>	<b>-51,1</b>	<b>-106,0</b>	<b>-71,2</b>
davon laufende Steuern	-66,9	-63,8	-130,7	-111,2
davon latente Steuern	19,6	12,7	24,6	40,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>70,7</b>	<b>72,8</b>	<b>181,7</b>	<b>146,3</b>
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	68,2	71,2	177,0	143,3
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	2,5	1,6	4,6	3,1
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Mio. Stück)	131,1	131,1	131,1	131,1
Unverwässert (in €)	0,52	0,54	1,35	1,09
Verwässert (in €)	0,52	0,54	1,35	1,09

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023
<b>Konzernergebnis</b>	<b>70,7</b>	<b>72,8</b>	<b>181,7</b>	<b>146,3</b>
<b>Posten, die in künftigen Perioden nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden</b>	<b>20,4</b>	<b>-8,5</b>	<b>33,0</b>	<b>-12,6</b>
Ergebnis aus Pensionsverpflichtungen	20,4	-9,1	33,5	-14,1
davon Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste	29,4	-13,1	48,3	-20,3
davon Steuereffekt	-9,0	4,0	-14,8	6,2
Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Finanzbeteiligungen	-	0,6	-	0,9
Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-	-0,5	0,6
<b>Posten, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in das Konzernergebnis umgegliedert werden<sup>1</sup></b>	<b>13,8</b>	<b>-25,9</b>	<b>62,2</b>	<b>-49,3</b>
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	19,2	-27,7	67,3	-55,6
davon Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste	19,3	-27,7	66,4	-55,6
davon realisierte Gewinne (-) und Verluste (+)	-0,0	-	1,0	-
Ergebnis aus Hedge-Rücklagen <sup>1</sup>	-5,1	1,2	-4,7	5,8
davon Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste	-6,5	1,4	-6,6	6,8
davon realisierte Gewinne (-) und Verluste (+)	0,2	0,6	0,1	1,7
davon Steuereffekt	1,2	-0,7	1,8	-2,8
Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-0,4	0,5	-0,4	0,5
<b>Sonstiges Konzernergebnis<sup>1</sup></b>	<b>34,2</b>	<b>-34,4</b>	<b>95,2</b>	<b>-61,9</b>
<b>Konzerngesamtergebnis<sup>1</sup></b>	<b>104,8</b>	<b>38,4</b>	<b>276,9</b>	<b>84,4</b>
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	102,4	36,9	272,2	81,6
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	2,5	1,4	4,7	2,8

<sup>1</sup> Vorjahreswerte an die Darstellung im Konzernabschluss 2023 angepasst

**Konzernbilanz – Aktiva**

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.584,0	3.558,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.110,1	2.106,9
Leasingvermögen	1.534,5	1.454,9
Mietvermögen	771,8	737,8
Sonstige Sachanlagen	1.813,1	1.749,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	105,8	103,6
Leasingforderungen	1.879,7	1.701,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	182,1	187,5
Sonstige Vermögenswerte	120,2	121,3
Latente Steueransprüche	442,6	443,2
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>12.543,9</b>	<b>12.165,1</b>
Vorräte	1.984,5	1.817,1
Leasingforderungen	665,9	612,5
Vertragsvermögenswerte	368,0	403,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.727,0	1.755,8
Ertragsteuerforderungen	47,3	41,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	65,4	65,5
Sonstige Vermögenswerte	216,7	160,6
Flüssige Mittel	271,6	311,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	55,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.346,3</b>	<b>5.223,3</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.890,2</b>	<b>17.388,4</b>

**Konzernbilanz – Passiva**

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	131,1	131,1
Kapitalrücklage	3.826,7	3.826,7
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	1.952,5	1.867,3
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	39,0	-58,3
Nicht-beherrschende Anteile	10,5	5,9
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.959,9</b>	<b>5.772,7</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	734,2	775,7
Finanzverbindlichkeiten <sup>1</sup>	1.141,3	1.306,6
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	2.977,0	2.715,5
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	554,8	509,9
Sonstige Rückstellungen	193,3	173,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	574,8	556,0
Sonstige Verbindlichkeiten	185,9	177,7
Latente Steuerschulden	436,1	448,9
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>6.797,4</b>	<b>6.663,9</b>
Finanzverbindlichkeiten <sup>1</sup>	408,8	215,8
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	1.104,7	1.040,7
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	206,4	206,7
Vertragsverbindlichkeiten	761,1	773,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288,8	1.194,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	72,1	89,3
Sonstige Rückstellungen	272,1	278,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	271,3	328,5
Sonstige Verbindlichkeiten	747,5	779,8
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	45,2
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>5.132,9</b>	<b>4.951,8</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.890,2</b>	<b>17.388,4</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte aufgrund der retrospektiven Anwendung der Änderungen an IAS 1 angepasst

**Konzern-Kapitalflussrechnung**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>161,3</b>	<b>164,6</b>	<b>372,2</b>	<b>294,1</b>
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte ohne Leasing- und Mietvermögen	149,1	120,0	270,3	238,5
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf Leasing- und Mietvermögen	150,1	145,2	296,3	284,3
Nicht zahlungswirksame Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten aus dem Leasinggeschäft	-19,4	-23,7	-39,5	-48,4
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	-3,6	-0,0	2,5	6,7
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-3,6	-3,8	-5,1	-6,2
Veränderung Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-100,1	-160,9	-278,2	-289,6
davon Veränderung Leasingvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	-32,1	-80,3	-118,9	-141,9
davon Veränderung Mietvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	-45,1	-66,9	-113,7	-125,7
davon Zinseinzahlungen aus dem Leasinggeschäft	33,0	22,0	64,8	46,6
davon Zinsauszahlungen aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-55,9	-35,6	-110,5	-68,6
Veränderung Net Working Capital	-21,0	-11,2	-22,2	-22,6
davon Vorräte	-29,2	-11,0	-162,0	-159,1
davon Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-30,9	-79,2	124,5	75,5
davon Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten	39,1	79,0	15,3	61,0
Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen	-9,1	-10,2	-16,3	-16,9
Veränderung sonstige Rückstellungen	13,3	25,3	9,5	23,1
Veränderung übrige Vermögenswerte/Schulden	31,1	23,6	-69,3	14,4
Gezahlte Ertragsteuern	-120,2	-58,2	-153,6	-93,9
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>227,9</b>	<b>210,6</b>	<b>366,7</b>	<b>383,5</b>

**Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)**

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023
Auszahlungen aus dem Zugang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	-95,0	-87,3	-182,7	-162,7
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	1,3	3,6	5,0	8,3
Dividendeneinzahlungen	4,8	5,5	4,9	5,5
Erwerb von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	-0,7	–	-0,7	–
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	-0,2	–	10,3	–
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Vermögenswerte	-1,6	-8,6	-1,1	-5,8
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-91,4</b>	<b>-86,7</b>	<b>-164,4</b>	<b>-154,7</b>
Dividendenausschüttung der KION GROUP AG	-91,8	-24,9	-91,8	-24,9
Beschaffungskosten der Finanzierung	-0,8	-2,1	-1,6	-2,8
Aufnahme von Finanzschulden	404,8	178,2	429,1	357,1
Tilgung von Finanzschulden	-332,6	-332,4	-401,6	-533,4
Zinseinzahlungen	2,8	1,8	4,6	3,3
Zinsauszahlungen	-25,9	-23,1	-31,1	-31,1
Zinsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-6,6	-5,2	-13,3	-10,0
Tilgungsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-34,4	-31,1	-68,5	-68,2
Einzahlungen/Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	-30,8	1,9	-66,9	2,0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-115,2</b>	<b>-236,9</b>	<b>-241,0</b>	<b>-308,1</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen der flüssigen Mittel	-1,1	-3,3	-1,4	-5,3
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>			<b>-40,2</b>	<b>-84,6</b>
Flüssige Mittel zum 01.01.			311,8	318,1
Flüssige Mittel zum 30.06.			271,6	233,5
Veränderung Flüssige Mittel im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten			–	6,7
Flüssige Mittel zum 30.06. (Konzernbilanz)			271,6	240,2

**Konzern-Eigenkapitalspiegel**

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen/ Konzern- ergebnis
<b>Stand zum 01.01.2023</b>	<b>131,1</b>	<b>3.826,7</b>	<b>1.600,5</b>
Konzernergebnis			143,3
Sonstiges Konzernergebnis <sup>1</sup>			
<b>Konzerngesamtergebnis<sup>1</sup></b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>143,3</b>
Dividendenausschüttung der KION GROUP AG			-24,9
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften umgegliedert in die Vorräte <sup>1</sup>			
<b>Stand zum 30.06.2023</b>	<b>131,1</b>	<b>3.826,7</b>	<b>1.718,9</b>
<b>Stand zum 01.01.2024</b>	<b>131,1</b>	<b>3.826,7</b>	<b>1.867,3</b>
Konzernergebnis			177,0
Sonstiges Konzernergebnis			
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>177,0</b>
Dividendenausschüttung der KION GROUP AG			-91,8
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften umgegliedert in die Vorräte			
<b>Stand zum 30.06.2024</b>	<b>131,1</b>	<b>3.826,7</b>	<b>1.952,5</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte an die Darstellung im Konzernabschluss 2023 angepasst

## Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis

Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung	Ergebnis aus Pensionsver- pflichtungen	Ergebnis aus Hedge- Rücklagen	Ergebnis aus Finanz- beteiligungen	Gewinne/ Verluste aus nach der Equity- Methode bilanzierten Beteiligungen	Eigenkapital der Aktionäre der KION GROUP AG	Nicht-be- herrschende Anteile	Gesamt
-29,1	56,6	2,5	18,3	2,0	5.608,7	-0,9	5.607,8
					143,3	3,1	146,3
-55,4	-14,1	5,8	0,9	1,1	-61,7	-0,2	-61,9
-55,4	-14,1	5,8	0,9	1,1	81,6	2,8	84,4
					-24,9	0,0	-24,9
		-3,0			-3,0		-3,0
-84,4	42,5	5,3	19,2	3,1	5.662,4	1,9	5.664,3
-107,8	-2,1	-0,5	49,5	2,6	5.766,8	5,9	5.772,7
					177,0	4,6	181,7
67,3	33,5	-4,7	0,0	-0,9	95,2	0,0	95,2
67,3	33,5	-4,7	0,0	-0,9	272,2	4,7	276,9
					-91,8	0,0	-91,8
		2,1			2,1		2,1
-40,5	31,4	-3,1	49,5	1,7	5.949,4	10,5	5.959,9



# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

## Grundlagen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

### Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main, Deutschland, ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter dem Aktenzeichen HRB 112163 eingetragen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sowie der Konzernzwischenlagebericht der KION GROUP AG und ihrer Tochterunternehmen („KION Group“) wurden vom Vorstand der KION GROUP AG am 30. Juli 2024 aufgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben.

### Grundlagen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für die KION Group zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ und anderen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rats betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards in der Europäischen Union für Zwischenabschlüsse anzuwenden sind.

Es fanden sämtliche zum Abschlussstichtag in Kraft getretenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS und die diesbezüglichen Interpretationen (IFRIC/SIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) im verkürzten Konzernzwischenabschluss Anwendung. Die erstmals ab dem Geschäftsjahr 2024 anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der KION Group. Gleichwohl wurde infolge der retrospektiven Anwendung der Änderungen an IAS 1 (Einstufung von Schulden als kurz- oder langfristig) eine Ausweis-Anpassung vorgenommen. In Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften wurden die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die innerhalb der Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen werden, zum 31. Dezember 2023 um 21,0 Mio. € vermindert und die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragsgleich erhöht. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

Die Berichtswährung ist Euro. Alle Beträge werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Dabei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen. Die dargestellten Prozentsätze werden auf Basis der jeweiligen Beträge in Tausend Euro ermittelt.

## Konsolidierungskreis

Zum 30. Juni 2024 wurden neben der KION GROUP AG insgesamt 25 (31. Dezember 2023: 25) inländische und 105 (31. Dezember 2023: 107) ausländische Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Darüber hinaus wurden acht assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2023: acht) und drei Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode einbezogen (31. Dezember 2023: drei).

Zum 30. Juni 2024 wurden 49 (31. Dezember 2023: 47) Gesellschaften zu fortgeführten Anschaffungskosten bzw. erfolgsneutral zum Fair Value bilanziert.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss basiert auf den nach konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellten Zwischenabschlüssen der KION GROUP AG als Mutterunternehmen und der einbezogenen Tochterunternehmen. Die im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der erstmaligen Anwendung der Änderungen an IAS 1 (Einstufung von Schulden als kurz- oder langfristig) ebenfalls denen des vorherigen Geschäftsjahres.

## Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Aufgliederung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach Absatzregionen, Produktkategorien, Zeitbezug der Umsatzrealisierung und Segmenten.

#### Aufgliederung der Umsatzerlöse mit Dritten

	Q2 2024				
in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Gesamt	Davon IFRS 15 <sup>1</sup>
<b>EMEA</b>	<b>1.781,5</b>	<b>163,4</b>	<b>0,9</b>	<b>1.945,8</b>	<b>1.400,3</b>
Westeuropa	1.551,8	149,4	0,9	1.702,1	1.216,0
Osteuropa	197,7	5,7	–	203,4	144,0
Mittlerer Osten und Afrika	32,0	8,4	–	40,4	40,3
<b>Americas</b>	<b>138,2</b>	<b>471,7</b>	<b>–</b>	<b>609,9</b>	<b>604,6</b>
Nordamerika	80,1	467,6	–	547,6	547,4
Mittel- und Südamerika	58,1	4,2	–	62,3	57,2
<b>APAC</b>	<b>231,1</b>	<b>90,2</b>	<b>–</b>	<b>321,3</b>	<b>272,3</b>
China	154,4	26,1	–	180,5	158,4
APAC ohne China	76,7	64,1	–	140,9	113,9
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.150,8</b>	<b>725,4</b>	<b>0,9</b>	<b>2.877,1</b>	<b>2.277,2</b>
Neugeschäft	1.134,4	–	–	1.134,4	830,6
Servicegeschäft	1.016,4	–	–	1.016,4	720,3
– After Sales	531,4	–	–	531,4	531,4
– Mietgeschäft	296,1	–	–	296,1	–
– Gebrauchtgeräte	118,9	–	–	118,9	118,9
– Andere	70,1	–	–	70,1	70,0
Business Solutions	–	437,3	–	437,3	437,2
Servicegeschäft	–	288,1	–	288,1	288,1
Corporate Services	–	–	0,9	0,9	0,9
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.150,8</b>	<b>725,4</b>	<b>0,9</b>	<b>2.877,1</b>	<b>2.277,1</b>
<b>Zeitbezug der Umsatzrealisierung</b>					
Zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter und Dienstleistungen	1.679,4	117,9	–	1.797,3	1.493,5
Über einen bestimmten Zeitraum übertragene Güter und Dienstleistungen	471,4	607,5	0,9	1.079,8	783,7

<sup>1</sup> Ohne Umsatzerlöse aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft des Segments Industrial Trucks & Services, da diese den Regelungen des IFRS 16 unterliegen

**Aufgliederung der Umsatzerlöse mit Dritten**

	Q2 2023				
in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Gesamt	Davon IFRS 15 <sup>1</sup>
<b>EMEA</b>	<b>1.721,1</b>	<b>161,9</b>	<b>0,3</b>	<b>1.883,3</b>	<b>1.409,4</b>
Westeuropa	1.511,2	137,9	0,3	1.649,3	1.224,6
Osteuropa	187,2	19,6	–	206,9	157,9
Mittlerer Osten und Afrika	22,7	4,4	–	27,1	27,0
<b>Americas</b>	<b>174,0</b>	<b>458,7</b>	<b>–</b>	<b>632,7</b>	<b>627,2</b>
Nordamerika	94,0	455,5	–	549,5	549,3
Mittel- und Südamerika	80,0	3,2	–	83,2	78,0
<b>APAC</b>	<b>231,2</b>	<b>89,2</b>	<b>0,0</b>	<b>320,4</b>	<b>280,7</b>
China	163,7	27,1	–	190,8	168,2
APAC ohne China	67,5	62,1	0,0	129,7	112,5
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.126,3</b>	<b>709,8</b>	<b>0,3</b>	<b>2.836,4</b>	<b>2.317,4</b>
<b>Neugeschäft</b>	<b>1.134,7</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.134,7</b>	<b>904,2</b>
<b>Servicegeschäft</b>	<b>991,6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>991,6</b>	<b>703,1</b>
– After Sales	515,3	–	–	515,3	515,3
– Mietgeschäft	285,7	–	–	285,7	–
– Gebrauchtgeräte	116,5	–	–	116,5	116,5
– Andere	74,2	–	–	74,2	71,4
Business Solutions	–	450,1	–	450,1	450,1
Servicegeschäft	–	259,7	–	259,7	259,7
Corporate Services	–	–	0,3	0,3	0,3
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>2.126,3</b>	<b>709,8</b>	<b>0,3</b>	<b>2.836,4</b>	<b>2.317,4</b>
<b>Zeitbezug der Umsatzrealisierung</b>					
Zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter und Dienstleistungen	1.675,7	115,6	–	1.791,2	1.557,9
Über einen bestimmten Zeitraum übertragene Güter und Dienstleistungen	450,6	594,2	0,3	1.045,2	759,5

1 Ohne Umsatzerlöse aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft des Segments Industrial Trucks & Services, da diese den Regelungen des IFRS 16 unterliegen

## Aufgliederung der Umsatzerlöse mit Dritten

	Q1 – Q2 2024				
in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Gesamt	Davon IFRS 15 <sup>1</sup>
<b>EMEA</b>	<b>3.576,3</b>	<b>319,4</b>	<b>1,7</b>	<b>3.897,3</b>	<b>2.827,7</b>
Westeuropa	3.134,6	301,9	1,7	3.438,1	2.485,1
Osteuropa	386,2	6,0	–	392,2	275,8
Mittlerer Osten und Afrika	55,5	11,5	–	67,0	66,8
<b>Americas</b>	<b>276,3</b>	<b>953,1</b>	<b>–</b>	<b>1.229,5</b>	<b>1.218,1</b>
Nordamerika	150,2	944,4	–	1.094,6	1.094,0
Mittel- und Südamerika	126,1	8,7	–	134,9	124,1
<b>APAC</b>	<b>448,2</b>	<b>161,2</b>	<b>–</b>	<b>609,4</b>	<b>521,3</b>
China	300,7	42,1	–	342,8	299,7
APAC ohne China	147,6	119,1	–	266,6	221,6
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>4.300,8</b>	<b>1.433,7</b>	<b>1,7</b>	<b>5.736,2</b>	<b>4.567,1</b>
Neugeschäft	2.273,1	–	–	2.273,1	1.692,9
Servicegeschäft	2.027,8	–	–	2.027,8	1.438,8
– After Sales	1.071,4	–	–	1.071,4	1.071,4
– Mietgeschäft	588,9	–	–	588,9	–
– Gebrauchtgeräte	238,6	–	–	238,6	238,6
– Andere	128,8	–	–	128,8	128,8
Business Solutions	–	868,2	–	868,2	868,2
Servicegeschäft	–	565,4	–	565,4	565,4
Corporate Services	–	–	1,7	1,7	1,7
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>4.300,8</b>	<b>1.433,7</b>	<b>1,7</b>	<b>5.736,2</b>	<b>4.567,0</b>
<b>Zeitbezug der Umsatzrealisierung</b>					
Zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter und Dienstleistungen	3.362,1	229,2	–	3.591,3	3.011,1
Über einen bestimmten Zeitraum übertragene Güter und Dienstleistungen	938,7	1.204,5	1,7	2.144,9	1.556,0

1 Ohne Umsatzerlöse aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft des Segments Industrial Trucks & Services, da diese den Regelungen des IFRS 16 unterliegen

## Aufgliederung der Umsatzerlöse mit Dritten

	Q1 – Q2 2023				
in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Gesamt	Davon IFRS 15 <sup>1</sup>
<b>EMEA</b>	<b>3.361,3</b>	<b>332,3</b>	<b>0,7</b>	<b>3.694,3</b>	<b>2.774,9</b>
Westeuropa	2.935,1	279,6	0,7	3.215,5	2.394,6
Osteuropa	374,6	40,2	–	414,8	316,7
Mittlerer Osten und Afrika	51,6	12,4	–	64,0	63,6
<b>Americas</b>	<b>338,3</b>	<b>976,8</b>	<b>–</b>	<b>1.315,0</b>	<b>1.304,9</b>
Nordamerika	186,9	967,8	–	1.154,7	1.154,4
Mittel- und Südamerika	151,4	9,0	–	160,4	150,5
<b>APAC</b>	<b>429,6</b>	<b>178,5</b>	<b>0,0</b>	<b>608,1</b>	<b>526,9</b>
China	301,2	48,3	–	349,5	304,5
APAC ohne China	128,4	130,2	0,0	258,6	222,4
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>4.129,1</b>	<b>1.487,6</b>	<b>0,7</b>	<b>5.617,4</b>	<b>4.606,7</b>
Neugeschäft	2.147,1	–	–	2.147,1	1.710,8
Servicegeschäft	1.982,0	–	–	1.982,0	1.407,5
– After Sales	1.036,8	–	–	1.036,8	1.036,8
– Mietgeschäft	570,2	–	–	570,2	–
– Gebrauchtgeräte	235,1	–	–	235,1	235,1
– Andere	139,8	–	–	139,8	135,6
Business Solutions	–	982,2	–	982,2	982,2
Servicegeschäft	–	505,4	–	505,4	505,4
Corporate Services	–	–	0,7	0,7	0,7
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>4.129,1</b>	<b>1.487,6</b>	<b>0,7</b>	<b>5.617,4</b>	<b>4.606,7</b>
<b>Zeitbezug der Umsatzrealisierung</b>					
Zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter und Dienstleistungen	3.231,7	226,3	–	3.458,1	3.017,5
Über einen bestimmten Zeitraum übertragene Güter und Dienstleistungen	897,4	1.261,3	0,7	2.159,4	1.589,2

1 Ohne Umsatzerlöse aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft des Segments Industrial Trucks & Services, da diese den Regelungen des IFRS 16 unterliegen

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen, reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2024 um 8,0 Mio. € auf –84,5 Mio. € (Vorjahr: –76,5 Mio. €).

Darin enthalten waren Zinsaufwendungen aus Darlehensverpflichtungen, Schuldscheindarlehen, Anleihen sowie aus dem Commercial-Paper-Programm in Höhe von 31,3 Mio. € (Vorjahr: 31,9 Mio. €).

Die Zinserträge aus dem Leasinggeschäft in Höhe von insgesamt 64,8 Mio. € (Vorjahr: 46,6 Mio. €) umfassen den Zinsanteil aus Leasingratenzahlungen, bei denen Unternehmen der KION Group als Leasinggeber auftreten (bei einer Klassifizierung als „Finance Lease“-Verhältnis). Dabei schließt die KION Group Leasingverträge mit Endkunden in der Regel festverzinslich ab. Die Zinsaufwendungen aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft in Höhe von 110,5 Mio. € (Vorjahr: 68,6 Mio. €) resultierten aus primär variabel verzinslichen Verbindlichkeiten zur Refinanzierung des Leasing- und Kurzfristmietgeschäfts. Die zu Sicherungszwecken eingesetzten Zinsderivate führten im Berichtszeitraum insgesamt zu einem realisierten Gewinn aus Zinsderivaten in Höhe von 23,9 Mio. € (Vorjahr: 16,5 Mio. €). Daneben wirkten sich Marktwertänderungen aus Derivaten ohne Sicherungsbeziehung sowie das Ergebnis aus Fair Value Hedges mit insgesamt 3,9 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) erhöhend auf das Finanzergebnis aus.

Die Zinsaufwendungen aus Beschaffungsleasingverhältnissen beliefen sich auf 13,3 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €).

Das Nettoergebnis aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen betrug in den ersten sechs Monaten 2024 –10,9 Mio. € (Vorjahr: –12,2 Mio. €).

Fremdwährungskursdifferenzen wirkten sich insgesamt in Höhe von –8,0 Mio. € (Vorjahr: –13,0 Mio. €) negativ auf das Finanzergebnis aus.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für den laufenden Berichtszeitraum werden unter Berücksichtigung der erwarteten Ertragsteuerquote für das Gesamtjahr erfasst.

## Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

### Geschäfts- oder Firmenwerte/Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Der Buchwert der Geschäfts- oder Firmenwerte veränderte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 im Wesentlichen aufgrund von positiven Wechselkurseffekten (48,4 Mio. €) sowie der Wertminderung des vollständigen Geschäfts- oder Firmenwerts der operativen Einheit KION ITS Americas (Segment Industrial Trucks & Services) um insgesamt 26,0 Mio. € auf 3.584,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 3.558,0 Mio. €).

Angesichts der anhaltenden Schwäche im nordamerikanischen Markt für Flurförderzeuge und basierend auf aktuellen Marktdaten (World Industrial Truck Statistics) rechnet die KION Group für die Region Americas mit einem niedrigeren künftigen Bestellvolumen als noch zum Jahresende 2023 angenommen. Unter Berücksichtigung der damit zusammenhängenden aktualisierten Informationen aus dem internen Berichts- und Planwesen ergaben sich zum Ende des ersten Halbjahres 2024 Anzeichen für eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, welcher der zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE) KION ITS Americas zugeordnet wurde. Die daher durchgeführte anlassbezogene Werthaltigkeitsprüfung ergab, dass der erzielbare Betrag (362,9 Mio. €) den Buchwert der ZGE unterschreitet und eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts auf der Grundlage der langfristigen Wachstumsprognosen erforderlich ist. Daraus resultierte ein Wertminderungsaufwand in Höhe von 22,4 Mio. €, der in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wurde. Die wesentlichen Bewertungsparameter zur Ermittlung des erzielbaren Betrags (Nutzungswert) umfassten die Prognose zur Entwicklung des EBIT bereinigt innerhalb des Detailplanungszeitraums, die langfristige Wachstumsrate zur Extrapolation der Zahlungsströme jenseits dieses Planungszeitraums sowie der zur Diskontierung der Zahlungsströme herangezogene Kapitalkostensatz. Hierbei wurde die langfristige Entwicklung des EBIT bereinigt auf einem niedrigeren Niveau als noch zum Jahresende 2023 angenommen. Gegenläufig verringerten sich die Kapitalkosten (WACC nach Steuern) von 9,4 Prozent zum Jahresende 2023 auf 9,1 Prozent, während die langfristige Wachstumsrate mit 1,0 Prozent unverändert blieb.

Die Bilanzwerte der Markennamen bzw. der Technologien und Entwicklungen beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 939,0 Mio. € bzw. 702,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 938,9 Mio. € bzw. 692,6 Mio. €).

Die übrigen sonstigen immateriellen Vermögenswerte lagen mit 468,1 Mio. € um 7,3 Mio. € unter dem Bilanzwert zum 31. Dezember 2023 (475,4 Mio. €) und entfielen mit 361,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 376,7 Mio. €) insbesondere auf Kundenbeziehungen.

### Sonstige Sachanlagen

In den Sonstigen Sachanlagen von insgesamt 1.813,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.749,9 Mio. €) waren Nutzungsrechte aus Beschaffungsleasingverhältnissen in Höhe von 629,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 589,2 Mio. €) enthalten. Sie entfielen mit 488,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 470,7 Mio. €) auf Grundstücke und Gebäude sowie mit 141,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 118,5 Mio. €) auf technische Anlagen und Betriebsausstattungen.



## Vorräte

Der ausgewiesene Vorratsbestand setzte sich wie folgt zusammen:

### Vorräte

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	518,2	465,8
Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	339,4	318,1
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.072,4	959,6
Geleistete Anzahlungen	54,5	73,7
<b>Vorräte gesamt</b>	<b>1.984,5</b>	<b>1.817,1</b>

Im zweiten Quartal 2024 wurden Wertminderungen auf das Vorratsvermögen in Höhe von 9,8 Mio. € (Q2 2023: 11,6 Mio. €) bzw. 27,2 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2024 (Vorjahr: 27,6 Mio. €) vorgenommen. Wertaufholungen wurden in Höhe von 4,6 Mio. € im zweiten Quartal 2024 (Q2 2023: 2,5 Mio. €) bzw. 8,5 Mio. € in den abgelaufenen sechs Monaten des Jahres 2024 (Vorjahr: 5,1 Mio. €) erfasst, da die Gründe für die Wertminderungen nicht mehr bestanden.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzten sich wie folgt zusammen:

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
Forderungen gegen Dritte	1.744,0	1.672,7
Erfolgswirksam zum Fair Value bilanzierte Forderungen gegen Dritte (FVPL)	26,2	104,9
Forderungen gegen nicht konsolidierte Tochterunternehmen, nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen, sonstige Beteiligungen und andere nahestehende Unternehmen	46,2	59,2
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-89,4	-81,0
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gesamt</b>	<b>1.727,0</b>	<b>1.755,8</b>

Die Erfolgswirksam zum Fair Value bilanzierten Forderungen gegen Dritte (FVPL) reduzierten sich durch die geringere Nutzung von Factoring-Programmen.

## Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Im ersten Halbjahr 2024 erfolgte im Segment Industrial Trucks & Services der Vollzug des Verkaufs der beiden russischen Tochterunternehmen OOO „Linde Material Handling Rus“ und OOO „STILL Forklifttrucks“, des norwegischen Tochterunternehmens STILL Norge AS sowie der finnischen Niederlassung von STILL Sverige AB, deren Vermögenswerte und Schulden zum 31. Dezember 2023 als zur Veräußerung gehalten bilanziert wurden. Die Nettozahlungsmittelzuflüsse aus den Veräußerungen betragen insgesamt 10,3 Mio. €.

## Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2024, unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2023, 131,2 Mio. € und war voll eingezahlt. Es ist in 131.198.647 Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt.

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 30. Juni 2024 betrug 131.124.771 Stückaktien (31. Dezember 2023: 131.124.771 Stückaktien). Zum Bilanzstichtag befanden sich im Bestand der KION GROUP AG 73.876 eigene Aktien (31. Dezember 2023: 73.876).

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,70 € je Aktie (Vorjahr: 0,19 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte im zweiten Quartal 2024 zu einem Mittelabfluss von 91,8 Mio. € (Vorjahr: 24,9 Mio. €).

## Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Insgesamt verringerte sich die Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen auf 635,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 674,8 Mio. €). Der Rückgang gegenüber dem Jahresende 2023 war dabei insbesondere auf einen höheren Abzinsungsfaktor im Euroraum zurückzuführen; er betrug 3,87 Prozent (31. Dezember 2023: 3,58 Prozent). Davon wurden 734,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 775,7 Mio. €) unter den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie 99,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 100,9 Mio. €) im Posten Sonstige langfristige Vermögenswerte ausgewiesen. Die Veränderung der Abzinsungsfaktoren führte im Berichtszeitraum insgesamt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 33,5 Mio. € (nach latenten Steuern).

## Finanzverbindlichkeiten

Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten setzten sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

### Finanzverbindlichkeiten

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
<b>Schuldscheindarlehen</b>	<b>627,1</b>	<b>696,0</b>
davon kurzfristig	179,4	69,5
davon langfristig	447,7	626,5
<b>Anleihen</b>	<b>498,6</b>	<b>498,0</b>
davon kurzfristig	–	–
davon langfristig	498,6	498,0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>271,3</b>	<b>272,4</b>
davon kurzfristig <sup>1</sup>	93,7	108,2
davon langfristig <sup>1</sup>	177,6	164,2
<b>Sonstige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>153,2</b>	<b>56,0</b>
davon kurzfristig	135,7	38,1
davon langfristig	17,6	17,9
<b>Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>408,8</b>	<b>215,8</b>
<b>Summe langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1.141,3</b>	<b>1.306,6</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswerte aufgrund der retrospektiven Anwendung der Änderungen an IAS 1 angepasst

Ursächlich für den Rückgang der Schuldscheindarlehen war eine im zweiten Quartal 2024 planmäßig vorgenommene Rückzahlung in Höhe von 69,5 Mio. €. Die Sonstigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich insbesondere durch Emissionen im Rahmen des Commercial-Paper-Programms, auf die Verbindlichkeiten in Höhe von 104,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 20,0 Mio. €) entfielen.

### Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft in Höhe von insgesamt 4.081,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 3.756,2 Mio. €) betrafen in Höhe von 3.956,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 3.620,5 Mio. €) die Refinanzierung des direkten Leasinggeschäfts bzw. in Höhe von 125,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 135,7 Mio. €) die aus dem indirekten Leasinggeschäft begründeten Rücknahmeverpflichtungen.

**Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft**

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
<b>Langfristige Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft</b>	<b>2.977,0</b>	<b>2.715,5</b>
davon aus Sale-and-Leaseback-Geschäften	909,1	828,2
davon aus Leasingkreditlinien	810,6	726,4
davon aus Verbriefungen	1.167,4	1.067,5
davon aus Rücknahmeverpflichtungen (indirektes Leasinggeschäft)	89,9	93,5
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft</b>	<b>1.104,7</b>	<b>1.040,7</b>
davon aus Sale-and-Leaseback-Geschäften	354,8	343,4
davon aus Leasingkreditlinien	239,0	219,3
davon aus Verbriefungen	475,1	435,8
davon aus Rücknahmeverpflichtungen (indirektes Leasinggeschäft)	35,7	42,2

**Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft**

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft in Höhe von insgesamt 761,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 716,6 Mio. €) betrafen die Refinanzierung von Flurförderzeugen für die Kurzfristmietflotte.

**Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft**

in Mio. €	30.06.2024	31.12.2023
<b>Langfristige Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft</b>	<b>554,8</b>	<b>509,9</b>
davon aus Sale-and-Leaseback-Geschäften	374,9	362,8
davon aus Mietkreditlinien	179,9	147,0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft</b>	<b>206,4</b>	<b>206,7</b>
davon aus Sale-and-Leaseback-Geschäften	133,7	138,5
davon aus Mietkreditlinien	72,7	68,3

**Vertragssalden**

Die Vertragsvermögenswerte verringerten sich zum 30. Juni 2024 um 35,3 Mio. € auf 368,0 Mio. € (31. Dezember 2023: 403,3 Mio. €). Sie resultieren im Wesentlichen aus noch nicht in Rechnung gestellten Leistungen von Aufträgen aus dem Projektgeschäft.

Zum Bilanzstichtag entfielen Vertragsverbindlichkeiten mit einem Betrag von 580,9 Mio. € auf Aufträge aus dem Projektgeschäft mit passivischem Saldo gegenüber Kunden (31. Dezember 2023: 582,7 Mio. €) sowie mit einem Betrag von 180,2 Mio. € auf erhaltene Anzahlungen von Kunden (31. Dezember 2023: 190,6 Mio. €).

## Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

In den lang- und kurzfristigen Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten von insgesamt 846,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 884,5 Mio. €) sind Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasingverhältnissen in Höhe von 682,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 639,0 Mio. €) enthalten.

## Sonstige Angaben

### Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Free Cashflow als Summe aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (366,7 Mio. €; Vorjahr: 383,5 Mio. €) und aus der Investitionstätigkeit (-164,4 Mio. €; Vorjahr: -154,7 Mio. €) lag in den ersten sechs Monaten 2024 bei 202,2 Mio. € (Vorjahr: 228,8 Mio. €).

### Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten zum 30. Juni 2024 beinhalten Bürgschaften und Garantien in Höhe von 228,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 267,2 Mio. €). Diese Bürgschaften und Garantien betrafen mit 135,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 166,5 Mio. €) Anzahlungs-, Vertragserfüllungs- sowie Gewährleistungsgarantien, die durch Banken vorwiegend im Rahmen des Projektgeschäfts im Segment Supply Chain Solutions ausgereicht wurden.

In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen von insgesamt 272,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 258,5 Mio. €) sind Abnahmeverpflichtungen aus langfristigen Lizenz- und Wartungsverträgen in Höhe von 185,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 181,3 Mio. €), das Bestellobligo aus Investitionen in Gegenstände des Anlagevermögens in Höhe von 78,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 68,5 Mio. €) und künftige Zahlungsverpflichtungen gegenüber nahestehenden Unternehmen in Höhe von 8,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 8,7 Mio. €) enthalten.

## Informationen zu Finanzinstrumenten

In der folgenden Tabelle werden sowohl die Buchwerte als auch die Fair Values finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 7 dargestellt.

### Wertansätze nach Klassen

in Mio. €	30.06.2024		31.12.2023	
	Buchwert	Fair Value	Buchwert	Fair Value
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Leasingforderungen <sup>1</sup>	2.545,6	2.482,0	2.314,4	2.245,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.727,0	1.727,0	1.755,8	1.755,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	247,4	247,4	253,0	253,0
davon Finanzbeteiligungen	79,9	79,9	79,2	79,2
davon Finanzforderungen	25,9	25,9	25,0	25,0
davon sonstige Finanzanlagen	29,2	29,2	27,3	27,3
davon übrige finanzielle Vermögenswerte	73,0	73,0	74,4	74,4
davon derivative Finanzinstrumente	39,4	39,4	47,1	47,1
Flüssige Mittel	271,6	271,6	311,8	311,8
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Finanzverbindlichkeiten	1.550,2	1.548,2	1.522,4	1.513,3
davon Schuldscheindarlehen	627,1	636,0	696,0	705,4
davon Anleihen	498,6	487,1	498,0	478,9
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	271,3	271,8	272,4	273,0
davon Sonstige Finanzverbindlichkeiten	153,2	153,2	56,0	56,0
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	4.081,7	4.052,8	3.756,2	3.713,9
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	761,2	750,4	716,6	699,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288,8	1.288,8	1.194,0	1.194,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	846,1	827,4	884,5	857,0
davon Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing <sup>1</sup>	682,5	663,8	639,0	611,5
davon übrige finanzielle Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen	123,6	123,6	190,6	190,6
davon derivative Finanzinstrumente	40,0	40,0	54,8	54,8

<sup>1</sup> Im Anwendungsbereich von IFRS 16

## Bestimmung des Fair Values

Die nachfolgenden Tabellen zeigen für Finanzinstrumente, die zum Fair Value zu bewerten sind, die Zuordnung der Fair Values zu den einzelnen Stufen gemäß IFRS 13. Die Zuordnung der Finanzinstrumente zu den einzelnen Stufen sowie die angewandten Bewertungsmethoden und Prozesse sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert.

### Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value

in Mio. €	Fair Value ermittelt nach			30.06.2024
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				<b>174,7</b>
davon Finanzbeteiligungen	–	–	79,9	79,9
davon sonstige Finanzanlagen	–	29,2	–	29,2
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	26,2	–	26,2
davon derivative Finanzinstrumente	–	39,4	–	39,4
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				<b>40,0</b>
davon derivative Finanzinstrumente	–	40,0	–	40,0

### Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value

in Mio. €	Fair Value ermittelt nach			31.12.2023
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				<b>258,5</b>
davon Finanzbeteiligungen	–	–	79,2	79,2
davon sonstige Finanzanlagen	–	27,3	–	27,3
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	104,9	–	104,9
davon derivative Finanzinstrumente	–	47,1	–	47,1
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				<b>54,8</b>
davon derivative Finanzinstrumente	–	54,8	–	54,8

Stufe 3 beinhaltet im Wesentlichen die Finanzbeteiligungen an der Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd. und der Zhejiang EP Equipment Co., Ltd., die unter den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden. Der Fair Value wurde jeweils unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Verfahrens ermittelt. Die Wertänderungen gegenüber dem Jahresende 2023 sind auf die Folgebewertung der Finanzbeteiligungen zurückzuführen. Als wesentliche Bewertungsparameter wurde jeweils ein WACC nach Steuern in Höhe von 9,2 Prozent und eine langfristige Wachstumsrate von 1,0 Prozent verwendet. Die folgende Tabelle zeigt die Auswirkungen von Änderungen dieser wesentlichen Bewertungsparameter auf den Fair Value.

#### Sensitivität von Stufe-3-Finanzinstrumenten zum 30.06.2024

in Mio. €	Veränderung langfristige Wachstumsrate		
	-0,25 %	unverändert	+0,25 %
<b>Veränderung WACC nach Steuern</b>			
-1,0 %	8,9	11,3	13,9
unverändert	-1,8	-	1,9
+1,0 %	-10,2	-8,8	-7,3

#### Sensitivität von Stufe-3-Finanzinstrumenten zum 31.12.2023

in Mio. €	Veränderung langfristige Wachstumsrate		
	-0,25 %	unverändert	+0,25 %
<b>Veränderung WACC nach Steuern</b>			
-1,0 %	8,8	11,2	13,8
unverändert	-1,8	-	1,9
+1,0 %	-10,1	-8,7	-7,3



## Segmentinformationen

Der Gesamtvorstand als verantwortliche Unternehmensinstanz (Chief Operating Decision Maker, „CODM“) steuert die KION Group auf Basis der Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions. Die Abgrenzung der Segmente erfolgt nach der organisatorischen und strategischen Ausrichtung der KION Group.

Die Segmente werden auf Basis der Größen „Umsatzerlöse“ und „EBIT bereinigt“ gesteuert. Die Segmentberichterstattung beinhaltet daher eine Überleitungsrechnung vom extern berichteten Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Konzerns (EBIT) inklusive Effekten aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekten zum bereinigten Ergebnis der Segmente („EBIT bereinigt“).

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Segmentinformationen für Q2 2024 bzw. Q2 2023 sowie Q1 – Q2 2024 bzw. Q1 – Q2 2023.

### Segmentinformationen Q2 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	2.150,8	725,4	0,9	–	2.877,1
Innenumsatz	2,4	7,0	72,3	–81,7	–
Gesamtumsatz	2.153,2	732,4	73,2	–81,7	2.877,1
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>188,8</b>	<b>–18,8</b>	<b>–48,6</b>	<b>–3,3</b>	<b>118,0</b>
Nettofinanzergebnis	–20,2	–6,0	–17,1	–	–43,3
<b>EBIT</b>	<b>209,0</b>	<b>–12,9</b>	<b>–31,5</b>	<b>–3,3</b>	<b>161,3</b>
+ Einmal- und Sondereffekte	–0,7	14,5	0,5	–	14,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	22,7	22,0	0,0	–	44,7
<b>= EBIT bereinigt</b>	<b>231,0</b>	<b>23,7</b>	<b>–31,0</b>	<b>–3,3</b>	<b>220,3</b>
Investitionen <sup>1</sup>	59,7	26,8	8,5	–	95,0
Planmäßige Abschreibungen <sup>2</sup>	26,1	11,9	5,6	–	43,6
Auftragseingang	1.965,5	676,9	73,2	–75,9	2.639,8

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

**Segmentinformationen Q2 2023**

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	2.126,3	709,8	0,3	–	2.836,4
Innenumsatz	3,6	4,7	69,2	–77,5	–
Gesamtumsatz	2.129,9	714,5	69,6	–77,5	2.836,4
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>185,3</b>	<b>–30,2</b>	<b>–21,9</b>	<b>–9,3</b>	<b>123,9</b>
Nettofinanzergebnis	–16,7	–11,5	–12,6	–	–40,8
<b>EBIT</b>	<b>202,0</b>	<b>–18,7</b>	<b>–9,3</b>	<b>–9,3</b>	<b>164,6</b>
+ Einmal- und Sondereffekte	–0,0	4,4	1,0	–	5,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,3	22,0	0,0	–	22,4
<b>= EBIT bereinigt</b>	<b>202,3</b>	<b>7,7</b>	<b>–8,4</b>	<b>–9,3</b>	<b>192,3</b>
Investitionen <sup>1</sup>	52,7	24,8	9,9	–	87,3
Planmäßige Abschreibungen <sup>2</sup>	44,6	12,9	4,8	–	62,3
Auftragseingang <sup>3</sup>	2.000,8	881,1	69,6	–79,8	2.871,6

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Vorjahreswerte für Auftragseingang wurden im Segment SCS aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

## Segmentinformationen Q1 – Q2 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	4.300,8	1.433,7	1,7	–	5.736,2
Innenumsatz	5,4	17,6	143,6	–166,6	–
Gesamtumsatz	4.306,3	1.451,3	145,3	–166,6	5.736,2
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>406,5</b>	<b>–20,3</b>	<b>–94,6</b>	<b>–3,8</b>	<b>287,7</b>
Nettofinanzergebnis	–40,1	–9,6	–34,8	–	–84,5
<b>EBIT</b>	<b>446,5</b>	<b>–10,7</b>	<b>–59,9</b>	<b>–3,8</b>	<b>372,2</b>
+ Einmal- und Sondereffekte	1,2	8,8	–2,0	–	8,1
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	22,9	43,9	–	–	66,8
<b>= EBIT bereinigt</b>	<b>470,7</b>	<b>42,1</b>	<b>–61,8</b>	<b>–3,8</b>	<b>447,0</b>
Segmentvermögen	13.915,6	5.492,0	2.443,2	–3.960,6	17.890,2
Segmentschulden	9.617,8	2.760,7	3.513,4	–3.961,6	11.930,3
Investitionen <sup>1</sup>	111,9	53,2	17,6	–	182,7
Planmäßige Abschreibungen <sup>2</sup>	73,3	24,6	10,8	–	108,7
Auftragseingang	3.769,5	1.318,5	145,3	–154,7	5.078,7
Auftragsbestand	2.602,4	2.731,9	–	–62,2	5.272,2
Anzahl der Mitarbeiter <sup>3</sup>	30.820	10.045	1.438	–	42.303

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten zum 30.06.2024; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

## Segmentinformationen Q1 – Q2 2023

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	4.129,1	1.487,6	0,7	–	5.617,4
Innenumsatz	5,6	9,4	128,5	–143,5	–
Gesamtumsatz	4.134,7	1.497,0	129,2	–143,5	5.617,4
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>339,8</b>	<b>–51,2</b>	<b>–62,0</b>	<b>–9,0</b>	<b>217,6</b>
Nettofinanzergebnis	–35,8	–16,5	–24,2	–	–76,5
<b>EBIT</b>	<b>375,6</b>	<b>–34,7</b>	<b>–37,8</b>	<b>–9,0</b>	<b>294,1</b>
+ Einmal- und Sondereffekte	–0,2	5,2	1,4	–	6,5
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	3,5	44,3	–	–	47,7
<b>= EBIT bereinigt</b>	<b>378,9</b>	<b>14,8</b>	<b>–36,4</b>	<b>–9,0</b>	<b>348,3</b>
Segmentvermögen <sup>1</sup>	12.767,7	5.740,0	2.375,8	–3.798,9	17.084,6
Segmentschulden <sup>1</sup>	8.714,8	2.903,2	3.601,1	–3.798,8	11.420,3
Investitionen <sup>2</sup>	93,7	47,4	21,6	–	162,7
Planmäßige Abschreibungen <sup>3</sup>	85,2	26,0	9,3	–	120,5
Auftragseingang <sup>4</sup>	3.957,3	1.335,5	129,2	–149,2	5.272,8
Auftragsbestand <sup>4</sup>	3.603,7	2.823,2	–	–75,9	6.351,0
Anzahl der Mitarbeiter <sup>5</sup>	29.092	10.862	1.282	–	41.236

1 Vorjahreswerte angepasst

2 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

3 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

4 Vorjahreswerte für Auftragseingang und Auftragsbestand wurden im Segment SCS aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

5 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten zum 30.06.2023; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Die Einmal- und Sondereffekte in den ersten sechs Monaten 2024 in Höhe von –8,1 Mio. € sind vorwiegend dem Segment Supply Chain Solutions zuzuordnen und enthalten im Wesentlichen Kosten in Höhe von –14,8 Mio. € (einschließlich Zinsen und Beratungskosten) aus der Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Unternehmensgruppe im Jahr 2015 durch die ehemalige Dematic Gruppe. Gegenläufig haben Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Anpassungen von Personalkapazitäten die Einmal- und Sondereffekte reduziert.

## Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Außer mit den in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogenen Tochterunternehmen steht die KION Group in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit unmittelbar oder mittelbar mit einer Vielzahl von verbundenen nicht konsolidierten Tochterunternehmen, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen sowie anderen nahestehenden Unternehmen in Beziehung. Nahestehende Unternehmen, die von der KION Group allein oder gemeinschaftlich beherrscht werden oder auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, sind in der Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2023 verzeichnet.

Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist zum 30. Juni 2024 mittelbar über die Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg („Weichai Power“, direktes Mutterunternehmen), mit 46,5 Prozent der Anteile (31. Dezember 2023: 46,5 Prozent) an der KION GROUP AG beteiligt und nach Einschätzung des Vorstands der KION GROUP AG auf Grundlage der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, das oberste Mutterunternehmen.

Die im zweiten Quartal 2024 bzw. in den ersten sechs Monaten 2024 von der KION Group erzielten Umsatzerlöse aus den Verkäufen von Gütern und Dienstleistungen an nahestehende Unternehmen sowie die offenen Salden der Forderungen zum Bilanzstichtag sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen: Forderungen und Verkäufe

in Mio. €	Forderungen		Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen			
	30.06.2024	31.12.2023	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	12,7	17,1	4,2	7,3	8,0	13,5
Assoziierte Unternehmen <sup>1</sup> (nach der Equity-Methode bilanziert)	42,3	48,8	45,6	48,6	103,9	94,8
Gemeinschaftsunternehmen (nach der Equity-Methode bilanziert)	13,2	11,5	7,0	13,2	13,3	21,1
Andere nahestehende Unternehmen <sup>1</sup>	8,5	8,0	11,4	7,2	17,3	15,6
<b>Gesamt</b>	<b>76,7</b>	<b>85,4</b>	<b>68,1</b>	<b>76,3</b>	<b>142,6</b>	<b>144,9</b>

<sup>1</sup> Die Angaben für „asoziierte Unternehmen“ und „andere nahestehende Unternehmen“ beinhalten Transaktionen mit Weichai Power Co., Ltd. und dessen verbundenen Unternehmen

Die im zweiten Quartal 2024 bzw. in den ersten sechs Monaten 2024 von nahestehenden Unternehmen bezogenen Güter und Dienstleistungen sowie die offenen Salden der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen: Verbindlichkeiten und Käufe

in Mio. €	Verbindlichkeiten		Käufe von Gütern und Dienstleistungen			
	30.06.2024	31.12.2023	Q2 2024	Q2 2023	Q1 – Q2 2024	Q1 – Q2 2023
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	11,8	15,1	9,3	11,2	18,8	23,1
Assoziierte Unternehmen <sup>1</sup> (nach der Equity-Methode bilanziert)	12,7	7,5	29,9	32,8	62,8	62,4
Gemeinschaftsunternehmen (nach der Equity-Methode bilanziert)	96,9	99,8	31,4	31,9	64,1	63,1
Andere nahestehende Unternehmen <sup>1</sup>	4,9	4,6	0,1	–	0,2	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>126,3</b>	<b>127,0</b>	<b>70,6</b>	<b>75,9</b>	<b>145,9</b>	<b>149,0</b>

<sup>1</sup> Die Angaben für „asoziierte Unternehmen“ und „andere nahestehende Unternehmen“ beinhalten Transaktionen mit Weichai Power Co., Ltd. und dessen verbundenen Unternehmen

Zudem führte die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 0,70 € je Aktie (Vorjahr: 0,19 €) an Weichai Power bei der KION GROUP AG zu einem anteiligen Mittelabfluss von 42,7 Mio. € (Vorjahr: 11,6 Mio. €).

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses ergaben sich bis zum 30. Juli 2024 keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder des Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte und Schulden zum 30. Juni 2024 geführt hatten oder über die zu berichten wäre.

Frankfurt am Main, den 30. Juli 2024

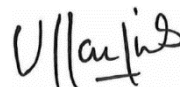
Der Vorstand



Dr. Richard Robinson Smith



Christian Harm



Valeria Gargiulo



Andreas Krinninger



Michael Larsson



Ching Pong Quek

# BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die KION GROUP AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalpiegel und verkürztem Konzernanhang – und den Konzernzwischenlagebericht der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Frankfurt am Main, den 30. Juli 2024

## **KPMG AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Dietz  
Wirtschaftsprüferin

Rienecker  
Wirtschaftsprüferin



# VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 30. Juli 2024

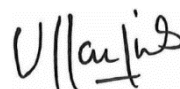
Der Vorstand



Dr. Richard Robinson Smith



Christian Harm



Valeria Gargiulo



Andreas Krinninger



Michael Larsson



Ching Pong Quek

# QUARTALSINFORMATIONEN

## Quartalsübersicht der KION Group<sup>1</sup>

in Mio. €	Q2 2024	Q1 2024	Q4 2023	Q3 2023	Q2 2023	Q1 2023	2023	2022
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>2.877,1</b>	<b>2.859,1</b>	<b>3.086,4</b>	<b>2.729,9</b>	<b>2.836,4</b>	<b>2.781,0</b>	<b>11.433,7</b>	<b>11.135,6</b>
Industrial Trucks & Services	2.153,2	2.153,1	2.319,8	2.025,1	2.129,9	2.004,8	8.479,6	7.356,1
Supply Chain Solutions	732,4	718,9	780,7	719,3	714,5	782,5	2.997,0	3.806,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz bereinigt</b>	<b>759,6</b>	<b>791,9</b>	<b>766,5</b>	<b>732,6</b>	<b>689,8</b>	<b>653,2</b>	<b>2.842,1</b>	<b>2.174,1</b>
Industrial Trucks & Services	647,5	667,5	644,1	621,8	581,6	544,0	2.391,5	1.786,7
Supply Chain Solutions	127,7	124,5	124,6	119,1	107,9	113,2	464,8	406,6
<b>Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten bereinigt</b>	<b>-491,6</b>	<b>-507,2</b>	<b>-482,3</b>	<b>-450,0</b>	<b>-460,1</b>	<b>-452,3</b>	<b>-1.844,8</b>	<b>-1.714,0</b>
Industrial Trucks & Services	-385,0	-383,6	-362,2	-344,7	-355,1	-338,4	-1.400,4	-1.271,4
Supply Chain Solutions	-90,9	-93,6	-95,4	-87,5	-88,7	-92,7	-364,3	-383,7
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt</b>	<b>-62,9</b>	<b>-62,7</b>	<b>-67,9</b>	<b>-56,9</b>	<b>-55,4</b>	<b>-54,7</b>	<b>-234,9</b>	<b>-204,3</b>
Industrial Trucks & Services	-47,6	-49,9	-48,0	-42,0	-42,9	-39,1	-172,0	-132,1
Supply Chain Solutions	-12,2	-10,7	-17,0	-11,8	-10,1	-13,9	-52,8	-66,0
<b>Sonstige bereinigt</b>	<b>15,2</b>	<b>4,7</b>	<b>2,2</b>	<b>-2,0</b>	<b>18,1</b>	<b>9,8</b>	<b>28,1</b>	<b>36,6</b>
Industrial Trucks & Services	16,1	5,8	1,0	-0,4	18,7	10,0	29,4	37,4
Supply Chain Solutions	-0,8	-1,8	1,4	-3,9	-1,4	0,6	-3,3	-2,6
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>220,3</b>	<b>226,7</b>	<b>218,6</b>	<b>223,6</b>	<b>192,3</b>	<b>156,0</b>	<b>790,5</b>	<b>292,4</b>
Industrial Trucks & Services	231,0	239,7	234,9	234,7	202,3	176,6	848,5	420,5
Supply Chain Solutions	23,7	18,4	13,7	15,8	7,7	7,1	44,3	-45,6
<b>EBIT-Marge bereinigt</b>	<b>7,7 %</b>	<b>7,9 %</b>	<b>7,1 %</b>	<b>8,2 %</b>	<b>6,8 %</b>	<b>5,6 %</b>	<b>6,9 %</b>	<b>2,6 %</b>
Industrial Trucks & Services	10,7 %	11,1 %	10,1 %	11,6 %	9,5 %	8,8 %	10,0 %	5,7 %
Supply Chain Solutions	3,2 %	2,6 %	1,7 %	2,2 %	1,1 %	0,9 %	1,5 %	-1,2 %
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>473,9</b>	<b>474,3</b>	<b>459,7</b>	<b>462,9</b>	<b>436,5</b>	<b>389,6</b>	<b>1.748,7</b>	<b>1.218,7</b>
Industrial Trucks & Services	459,2	461,0	449,7	447,8	419,9	383,5	1.700,9	1.241,7
Supply Chain Solutions	42,2	38,1	33,2	35,8	27,9	27,7	124,5	32,2
<b>EBITDA-Marge bereinigt</b>	<b>16,5 %</b>	<b>16,6 %</b>	<b>14,9 %</b>	<b>17,0 %</b>	<b>15,4 %</b>	<b>14,0 %</b>	<b>15,3 %</b>	<b>10,9 %</b>
Industrial Trucks & Services	21,3 %	21,4 %	19,4 %	22,1 %	19,7 %	19,1 %	20,1 %	16,9 %
Supply Chain Solutions	5,8 %	5,3 %	4,2 %	5,0 %	3,9 %	3,5 %	4,2 %	0,8 %
<b>Ergebnis je Aktie</b>								
Unverwässert (in €)	0,52	0,83	0,63	0,61	0,54	0,55	2,33	0,75
<b>Auftragseingang<sup>2</sup></b>	<b>2.639,8</b>	<b>2.438,9</b>	<b>2.936,3</b>	<b>2.640,7</b>	<b>2.871,6</b>	<b>2.401,2</b>	<b>10.849,9</b>	<b>11.707,6</b>
Industrial Trucks & Services	1.965,5	1.804,0	2.176,3	1.756,6	2.000,8	1.956,5	7.890,2	8.425,6
Supply Chain Solutions <sup>2</sup>	676,9	641,6	779,0	892,2	881,1	454,4	3.006,7	3.361,9

<sup>1</sup> Kennzahlen bereinigt beinhalten Bereinigungen um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

<sup>2</sup> Vorjahreswerte für Auftragseingang wurden aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

## **Zukunftsbezogene Aussagen**

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen des Managements der KION GROUP AG beruhen. Diese Aussagen berücksichtigen nur Erkenntnisse, die bis einschließlich des Datums der Erstellung dieses Zwischenberichts vorlagen. Das Management der KION GROUP AG übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung der KION GROUP AG und ihrer nachgeordneten Konzerngesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten und können daher erheblich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der KION GROUP AG und ihrer Konzerngesellschaften und können daher im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, des Wettbewerbsumfelds sowie der politischen Lage, nationale und internationale Gesetzesänderungen, Zins- oder Wechselkursschwankungen, Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese sowie andere Risiken und Unsicherheiten werden im mit dem Lagebericht der KION GROUP AG zusammengefassten Konzernlagebericht 2023 sowie in diesem Zwischenbericht ausgeführt. Darüber hinaus können die geschäftliche Entwicklung und die Ergebnisse auch durch weitere Faktoren belastet werden. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die KION GROUP AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

## **Rundungen**

Bestimmte Zahlenangaben in diesem Zwischenbericht wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil des Zwischenberichts kommen. Alle prozentualen Veränderungen und Kennziffern wurden anhand der zugrunde liegenden Daten in Tsd. Euro berechnet.

## Finanzkalender

### 30. Oktober 2024

Quartalsmitteilung zum  
30. September 2024  
(Q3 2024)  
Telefonkonferenz für  
Analysten

### 27. Februar 2025

Veröffentlichung  
Geschäftsbericht 2024  
Bilanzpressekonferenz und  
Telefonkonferenz für  
Analysten

### 30. April 2025

Quartalsmitteilung zum  
31. März 2025  
(Q1 2025)  
Telefonkonferenz für  
Analysten

Änderungen vorbehalten

### Wertpapierkennnummern

ISIN: DE000KGX8881  
WKN: KGX888

## Kontakt

### Ansprechpartner für Medien

#### Dr. Christopher Spies

Senior Manager  
Corporate Communications  
Tel. +49 69 20 110 7725  
[christopher.spies@  
kiongroup.com](mailto:christopher.spies@kiongroup.com)

### Ansprechpartner für Investoren

#### Sebastian Ubert

Vice President  
Investor Relations  
Tel. +49 69 20 110 7329  
[sebastian.ubert@  
kiongroup.com](mailto:sebastian.ubert@kiongroup.com)

#### Raj Junginger

Senior Manager  
Investor Relations  
Tel. +49 69 20 110 7942  
[raj.junginger@  
kiongroup.com](mailto:raj.junginger@kiongroup.com)

KION GROUP AG  
Thea-Rasche-Straße 8  
60549 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 20 110 0  
Fax +49 69 20 110 7690  
[info@kiongroup.com](mailto:info@kiongroup.com)  
[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)

Dieser Zwischenbericht  
steht in deutscher und  
englischer Sprache auf  
[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)  
zur Verfügung.  
Der Inhalt der deutschen  
Fassung ist verbindlich.



[kiongroup.com/  
investoren](http://kiongroup.com/investoren)

We keep  
the world moving.

**KION GROUP AG**

Corporate Communications  
Thea-Rasche-Straße 8  
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

[info@kiongroup.com](mailto:info@kiongroup.com)

[www.kiongroup.com](http://www.kiongroup.com)